

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

**toppharm**

Apotheke Gächter



**Aktuell: 20% auf alle  
Echinaforce Produkte**

z.B. Echinaforce forte Tabletten 120 Stück  
CHF 39.05 statt CHF 48.80\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. Oktober 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 30. September 2016 – Nr. 39



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



**SPITEXBIRSFELDEN**  
Hilfe und Pflege zu Hause



**Mütterberatung**

**Wir sind für Sie da.**

Hardstrasse 71 Tel. 061 311 10 40  
4127 Birsfelden www.spitexbirsfelden.ch

**www.zahnaerzte-birsfelden.ch**  
(SSO-Mitglied)

Dr. R. Kwasniak  
Dr. D. Mall  
med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas, Master of Science Kieferorthopädie  
Dr. Dr. U. Thomas, Fachzahnarzt Oralchirurgie

**Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden**  
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung  
rollstuhlgerecht  
Telefon 061 311 24 24

## Gemeinde unterstützt neu Eltern statt Tagesheime



An der Schützenstrasse betreibt die Gemeinde ein eigenes Tagesheim, doch damit ist bald Schluss. Der Grund: Die Gemeinde wechselt in der familienergänzenden Kinderbetreuung von der Objekt- zur Subjektfinanzierung. Das und vieles mehr hat die Gemeindeversammlung am Montag beschlossen. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

hell und freundlich  
061 311 41 71

**hell  
MALER**

Neugierig?  
www.hellag.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

**www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftssumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Endlich! Gesunde  
Blut- und Leberwürste**

Lederöpfel-Schnitzeli dazu offeriert!



**Natura-Qualität**

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZ 4127 Birsfelden

# Bon Fr. 10.- Aktion

Bon gültig vom 30.9.2016 bis 31.10.2016

Preisbrecher in Birsfelden

## Coiffure TOP HAIR

Gute Qualität zu günstigen Preisen!



Sandrine wieder in Birsfelden

Auf folgende Dienstleistungen:

### Damen

Waschen, Föhnen	Kurzhaar	Fr. 24.-
Waschen, Legen	Kurzhaar	Fr. 22.-
Waschen, Schneiden, Föhnen	Kurzhaar	Fr. 49.-
Färben, inkl. Waschen, Föhnen, Legen	Kurzhaar	Fr. 56.-
Färben, inkl. Waschen, Schneiden, Föhnen, Legen	Kurzhaar	Fr. 76.-
Folienmèches	Kurzhaar	Fr. 69.-
Dauerwellen, inkl. Schneiden, Föhnen, Legen	Kurzhaar	Fr. 72.-
Langhaarzuschlag		Fr. 16.-

### Herren

Waschen, Schneiden, Föhnen		Fr. 29.-
----------------------------	--	----------

Hauptstrasse 12, 4127 Birsfelden, 061 312 28 29

041980

Erfahrener  
**Landschafts-  
gärtner**  
übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

**Zumbrunnen**  
Sofort  
Passfotos  
**Multimedia** **50**  
Jahr für  
Aug und Ohr  
Hauptstrasse 15  
4127 Birsfelden  
061-312 02 02

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heinztroeschag.ch

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich!  
Nicht nur im  
Winter.

**Sichere Handläufe**  
Bruggmattweg 11  
4452 Itingen  
☎ 061 973 25 38  
www.basel.flexo-handlauf.ch

Es gibt wdr jede Daag früsche  
**Buttemoscht**  
Fam. Müller  
Weiherhof, Gempenstrasse 1  
4146 Hochwald  
Tel. 061 751 30 38

**Bodyfeet** **Muttenz**

Die Fachschule für Natur-  
heilkunde und manuelle Therapie

Individueller Unterricht für Massage  
und Fussreflexzonenmassage

061 461 68 10 www.muttenz.bodyfeet.ch

Ich suche Arbeit als **Putzfrau**  
in Privathaushalt, Büros, Praxis  
Telefon 076 801 25 22

Farbinserate sind eine gute Investition

Suche  
**Reinigungs-  
arbeiten**  
Telefon  
0049 7621 165 002

**BEIM ST. JAKOB**

• Unterhaltungs-  
elektronik  
• Haushaltgeräte  
• Professional  
• Service

Muttenz - St. Jakob  
Hagnastrasse 25  
Tel. 061 306 77 11  
www.zihlmann.ch

**Coiffeur Papillon**

St.-Jakobs-  
Strasse 61  
(beim Denkmal)  
4052 Basel  
Telefon  
061 312 42 92

**Monika Aebi**

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre  
alte Garnitur beim Kauf einer  
neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Gemeindeversammlung

# Nachtparking wird 100 Prozent teurer

Geld sparen, ohne als Standort an Attraktivität zu verlieren: Birsfelden will dies durch die Erhöhung von Gebühren erreichen.

Von Sabine Knosala

«Sparen» lautete das alles verbindende Motto an der Gemeindeversammlung, die am Montag in der Rheinpark-Aula stattfand. So hatten die 79 Stimmberechtigten über drei Massnahmen aus dem zweiten Sanierungspaket zu befinden. Gemeindepräsident Christof Hiltmann wies darauf hin, dass sich das strukturelle Defizit von 4,3 Millionen Franken im Jahr 2014 auf mittlerweile 1,5 bis 2 Millionen Franken reduziert habe. Jedoch sei mit den Ertragssteigerungen aus dem ersten Sparpaket erst ab 2020 zu rechnen, was ein zweites Sparpaket nötig mache. Diesmal sollen durch Kostenreduktionen 0,6 Millionen Franken und durch Mehreinnahmen 0,4 Millionen Franken eingespart werden. «Entlassungen auf der Verwaltung sind keine mehr geplant», sagte Hiltmann. Eine Steuererhöhung sei dagegen kein Thema: «Wichtig ist, dass Birsfelden im Standortwettbewerb nicht schlechter dasteht als andere Gemeinden», betonte er.

## Eltern gleich behandeln

Für Diskussionen sorgte an der «Gmeini» vor allem der Plan, die familienergänzende Kinderbetreuung (Feb) von der Objekt- auf die Subjektfinanzierung umzustellen: Zurzeit unterstützt die Gemeinde Birsfelder Kindertagesstätten, Tagesfamilienvereine und Mittagstische finanziell und führt an der Schützenstrasse 34 ein eigenes Tagesheim. Neu sollen dagegen die Eltern direkt unterstützt werden,



Neues Gebührenreglement: Tagsüber parkieren wird ab nächstem Jahr günstiger, nachts parkieren dagegen teurer.

Foto Sabine Knosala

wobei sich der Beitrag nach ihrem Einkommen richtet. «Durch den Systemwechsel wird die Ungleichbehandlung aufgehoben, da jetzt nur diejenigen Eltern profitieren, die ihre Kinder in Birsfelden betreuen lassen», erklärte die zuständige Gemeinderätin Regula Meschberger. Angenehmer Nebeneffekt für die Gemeinde: Die Kosten sinken um 200'000 Franken, weil die Infrastruktur der Institutionen nicht mehr mitfinanziert wird. Zudem müssen weniger Familien Sozialhilfe beziehen, da mehr Eltern arbeiten können. Als Konsequenz davon soll das gemeindeeigene Tagesheim ab Januar von Familea (ehemals Basler Frauenverein) betrieben werden. «Das Personal wird zu gleichen Bedingungen übernommen. Angebot und Standort bleiben erhalten», hielt Meschberger fest.

## Ab wann unterstützen?

Die Gemeindekommission empfahl das Geschäft einstimmig zur Annahme. Doch einige Stimmberechtigte waren nicht überzeugt: Bruno Wagner, Präsident des Birsfelder Bambi-Tagesheims, das durch den Systemwechsel schlechter fahren würde, bezeichnete die Vorlage als «Mogelpackung». Die Berechnungen seien falsch, die bisherigen Kosten seien nur wegen dem gemeindeeigenen Tagi so hoch. Zudem wäre die Limite für den Erhalt einer Unterstützung zu hoch angesetzt. Diese Aussagen relativierte René Broder, der selbst im Sozialbereich tätig ist: «Der Systemwechsel ist überfällig, denn er schafft gleiche Spiesse für die Eltern. Zudem ist das gemeindeeigene Tagi ein wirtschaftlicher Flop. Gut, dass das die Gemeinde eingesehen hat», gab er zuerst dem Gemeinderat recht. In Bezug auf die Limite war er aber Wagners

Meinung: «Auch die mittleren Einkommen sollten vom sozialen Birsfelden profitieren.» Meschberger konterte, dass über die Höhe der Limite an der Budget-«Gmeini» diskutiert werden könne. «Wichtig ist, dass wir heute über das Geschäft abstimmen können, denn sonst ist der Gemeinderat handlungsunfähig», so die Gemeinderätin.

Der Souverän hatte dafür Gehör: Der Rückweisungsantrag von Wagner blieb chancenlos. Der Systemwechsel wurde grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

## Höhere Gebühren

Wie von der Gemeindekommission empfohlen, wurden auch die Gebührenerhöhungen für das Parkieren und das Multimedianeetz genehmigt: In beiden Fällen ging es darum, die Tarife so anzuheben, dass mehr Geld in die Gemeindegasse gespült, aber gleichzeitig das Niveau der Nachbargemeinden nicht überschritten wird. Ab Januar bezahlen Anwohner neu 40 statt 20 Franken pro Monat für das Nachtparking, Das Parkieren tagsüber kostet dagegen nur noch 2.50 statt 5 Franken pro Monat. Dadurch spart die Gemeinde 170'000 Franken. Beim Multimedianeetz werden die Gebühren im neuen Jahr von 8 auf 12 Franken erhöht, was für zusätzliche Einnahmen von 250'000 Franken sorgt.

Zu reden gab am Montag insbesondere das Multimedianeetz. Roland Schacher wollte die jetzigen Gebühren beibehalten: «Sie reichen, um das Netz gut zu unterhalten und moderat zu investieren.» Sein Rückweisungsantrag kam jedoch nicht durch.

Protokoll

Seite 18

Kolumne

## Der Herbst ist da

Von Heinz Tschudin\*



Die goldene, herbstliche Jahreszeit ist angebrochen, der Sommer ist endgültig vorbei. Die Tage sind nicht mehr so heiss und die Garderobe ist wieder mehr gefragt als in den vergangenen Tagen. Das war der Vorteil des Sommers, die leichte und luftige Kleidung, schnell angezogen und ebenso schnell auch wieder abgelegt. Jetzt, wo die Tage etwas kühler werden, ist auch wieder mehr Verhüllung angesagt.

Der Vorteil dabei ist, dass der Garderobenschrank auf der Suche nach etwas wärmerer Kleidung wieder einmal ordentlich durchforstet wird. Da kommt einiges ans Tageslicht, was so selig im Schrank geschlummert hat.

Für uns Männer ist mit einem Blick und einem Griff in wenigen Minuten feststellbar, welche Klamotten der kühleren Jahreszeit angepasst sind und zum Anziehen bereitgelegt werden müssen. Für das zarte, weibliche Wesen geht die Auswahl etwas länger, so etwa zwei bis drei Wochen, denn erstens sind die Gefühle vom Sommer noch nicht ganz auf den Herbst umgestellt, zweitens entsprechen die Kleider im Schrank nicht mehr der aktuellen Mode, drittens sind die Farben zu blass, zu grell oder zu eintönig und viertens war man im letztjährigen Herbst offenbar noch ein klein wenig schlanker als jetzt und fünftens zeigen die Leute mit dem Finger auf einen, wenn man mit den grossmütterlichen Fundstücken aus dem Garderobenschrank in die Öffentlichkeit tritt.

Man ahnt, dass die herbstliche Umstellung nicht ohne Diskussionen über die Bühne gehen wird. Doch männlich wird sich hüten, Ratschläge zu erteilen, denn wir Männer werden ja ohnehin eine Frau nie richtig verstehen können. Da begrüssen wir den Herbst viel lieber mit einem Glas gekeltertem Rebsaft, das ja schliesslich den goldenen Herbst auf ganz angenehme Weise reflektiert.

\*ist auch altersmässig im Herbst des Lebens.

Anzeige

 **acura spitex**  
Pflege und Betreuung zu Hause  
seit 1995

 « Meine Spitex, ganz persönlich von 6-22 Uhr für mich da! »

**T 061 322 41 74**  
info@acura-spitex.ch

040013

Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen  
speziell Stockwerkeigentum und Wohngemeinschaften

039925

**Immo***Pers*

Immobilien Treuhänder

**Eric Geiser, Inhaber**  
Lavaterstrasse 26  
Postfach 431  
CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 274 01 00  
Fax +41 61 274 01 01  
E-Mail: info@immopers.ch  
www.immopers.ch

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien-Treuhänder (SVIT)

**pro senex**

www.prosenex.ch  
079 835 70 77

K-1264

Ob qualifizierte Beratung oder eine flexible, legale und preiswerte Betreuung Zuhause, auf jeden Fall tun wir mehr für unsere Kunden:  
«Zuhause betreut und herzlich umsorgt».

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)



**CURAdomizil**  
... IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für  
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn  
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/in SRK,  
auch Wiedereinsteiger/in.**

Suchen Sie eine Anstellung  
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf  
Ihren Anruf.  
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen  
unter [www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)

K-1221



[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)

**Der Goldpreis ist sehr hoch!**

Kaufe Goldschmuck, Golduhren,  
Goldmünzen, Altgold, Silbermünzen,  
jegliche Art von Armband- und Ta-  
schenuhren usw. Zahle Höchstpreise.  
Barzahlung. MG Gold  
Telefon 079 108 11 11, Hr. Gerzner

**Jetzt erneuern!**

jetzt  
nur  
CHF **1300.-**  
statt 2510.-

**Hammerpreis!**

041615

Electrolux

**Geschirrspüler**

**GA55LIWE**

- integrierbar
- perfekt für Schweizer Küche!
- 6 Programme
- 30-Min-Kurzprogramm
- Automatik-Programm
- Flexible Inneneinteilung
- 12 Massgedecke

**A++**

Aktion gültig bis Ende Oktober 2016

**Zihlmann**

Muttenz-St. Jakob, Hagnastrasse 25  
Tel. 061 306 77 11 • [www.zihlmann.ch](http://www.zihlmann.ch)

**Bares für Rares**

Suche versilbertes Besteck, Pelze,  
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,  
Münzen, Porzellan, Teppiche,  
Streichinstrumente, Armbanduhren  
(Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K-1247

Inserate sind **GOLD** wert

**Top 5  
Belletristik**

- Elena Ferrante**  
[3] Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Alex Capus**  
[2] Das Leben ist gut  
Roman | Hanser Verlag
- Helen Liebendörfer**  
[1] Hansdampf in allen Gassen  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Yvette Kolb**  
[-] Das Lächeln der Schildkröten.  
Mit Zeichnungen von Jürgen von Tomei  
Roman | Johannes Petri Verlag
- Henning Mankell**  
[-] Die schwedischen Gummistiefel  
Roman | Zsolnay Verlag



**Top 5  
Sachbuch**

- Florianne Koechlin**  
[1] Schwatzhafte Tomate,  
wehrhafter Tabak – Pflanzen neu entdeckt  
Pflanzen | Lenos Verlag
- Giulia Enders**  
[3] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Peter Wohlleben**  
[-] Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
- Alfonso Pecorelli (Hrsg.)**  
[4] Glück ist Leben. Wie man sein Leben bestimmt ...  
Biografien | Riverfield Verlag
- M. Korzeniowski-**  
[2] **Kneule**  
111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag



**Top 5  
Musik-CD**

- Anna Netrebko**  
[1] Verismo  
Klassik | DG
- The Deer's Cry**  
[-] Arvo Pärt,  
Vox Clamantis  
Klassik | ECM
- Rantala Danielsson Erskine**  
[-] How long is now?  
Jazz | ACT
- Mani Matter**  
[3] Und so blybt no sys Lied  
Pop | Zytglogge
- Nick Cave & The Bad Seeds**  
[4] Skeleton Tree  
Pop | TBA



**Top 5  
DVD**

- AN – Kirschblüten und rote Bohnen**  
[2] Naomi Kawase  
Spielfilm | Impuls
- Der grosse Sommer**  
[-] Mathias Gnädinger,  
Loic Sho  
Güntensperger  
Spielfilm | Impuls
- Downton Abbey – Staffel 6**  
[1] Maggie Smith,  
Hugh Bonneville  
Serie | Universal Pictures
- Mani Matter**  
[4] Warum syt dir so truurig?  
Von Friedrich Kappeler  
Dokumentarfilm | Praesens Film
- Bibi & Tina – Mädchen gegen Jungs**  
[5] Lina Larissa Strahl,  
Lisa-Maria Koroll, Louis Held  
Spielfilm | Kiddinx Entertainment



**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

NVV Birsfelden

# Den Vogelzug mit Fachleuten am Wartenberg beobachten

Am 23. EuroBirdwatch beteiligt sich am 2. Oktober auch der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

Von Öрни Akeret\*

Zurzeit überqueren wieder Millionen von Zugvögeln die Schweiz auf ihrem Weg nach Süden. Dieses Naturspektakel können Interessierte am 2. Oktober am Wartenberg in Muttenz im Beisein von Fachpersonen mitverfolgen. Der Naturschutzverein Muttenz und der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden laden anlässlich des 23. EuroBirdwatch zur Beobachtung des herbstlichen Vogelzuges ein und verraten vor Ort spannende Fakten zu den Vögeln und ihrem Zugverhalten.

## Beobachtungsstand

Am Beobachtungsstand werden Fachleute von 9 bis 16 Uhr mit guten Feldstechern und Fernrohren die Anzahl der beobachteten Zugvögel festhalten. Die Daten werden anschliessend schweiz- sowie europaweit statistisch erfasst. Die Ergebnisse werden in der Woche darauf unter [www.birdlife.ch/ebw](http://www.birdlife.ch/ebw) publiziert.



Neben grossen Vogelschwärmen bietet der EuroBirdwatch auch immer wieder Gelegenheit für seltene Beobachtungen von Durchzüglern wie dem Fischadler.

Foto zVg/Michael Gerber

Einige der Zugvögel haben mehrere 1000 Kilometer Weg vor sich, bis sie in ihren Winterquartieren ankommen. Dabei müssen

sie natürliche Gefahren wie starke Herbstwinde oder geografische Hindernisse wie die Alpen überwinden. Aber auch mensch-

liche Aktivitäten beeinträchtigen die Zugvögel: Gemäss einem 2015 erschienenen, umfassenden Bericht von BirdLife International werden im Mittelmeerraum jährlich rund 25 Millionen Zugvögel illegal getötet. Viele davon werden als Nahrung verkauft, oft gilt die Jagd aber auch als Sport oder Hobby.

## Alle Jahre wieder

Der jährlich stattfindende EuroBirdwatch lockt in der Schweiz regelmässig mehrere 1000 Besucher an. In den 40 teilnehmenden Ländern des letzten Jahres nutzten rund 32'000 Zugvogelbegeisterte das Angebot an Aktivitäten. Dabei wurden über fünf Millionen Vögel auf ihrem Zug beobachtet. Alleine in der Schweiz zählten 4700 Teilnehmende am EuroBirdwatch-Wochenende rund 85'000 Zugvögel.

Besuchen Sie am Sonntag den Beobachtungs- und Informationsstand des NV Muttenz und des NVV Birsfelden, beide sind lokale Sektionen des Schweizer Vogelschutzes SVS, am Wartenberg in Muttenz. Der Stand ist ab der Tramhaltestelle Rothausstrasse (Linie 14) markiert.

\*für den Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

[www.nvvbirsfelden.ch](http://www.nvvbirsfelden.ch)

Anzeige

Ist ja heizend!

**BIS ZU 5'000.- GESCHENKT FÜR HEIZ- ODER ENERGIEKOSTEN\***

\* Gültig bis 31.10.16, gem. Hasler Fenster-Reglement, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

**HASLER FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

## Leserbriefe

### Ja zum geordneten Atomausstieg

Fast nahtlos stehen wieder wichtige Abstimmungen vor der Tür; so auch der Ausstieg aus der viel zu teuren und unsicheren Atomkraft.

Inzwischen ist wohl den meisten Menschen in der Schweiz klar, dass wir uns die Atomkraft weder leisten wollen, noch das mit den AKWs verbundene Risiko auf uns nehmen dürfen. So muss auch den letzten AKW-Anhängern und Steuerzahlern klar geworden sein, dass der Atomstrom viel zu teuer ist, werden die Stilllegung und der Rückbau der Kraftwerke mitgerechnet. Dass dies bisher nicht gemacht worden ist, liegt daran, dass die Energieversorger so satte Gewinne einstreifen

konnten, weil ihnen von Anfang an klar war, dass uns Bürgern am Ende nichts anderes übrig bleiben wird, als diese Kosten zu übernehmen. Das Prinzip ist schon lange bekannt: Gewinne privatisieren, Verluste sozialisieren.

Gemäss dem Bundesrat soll unsere Energieversorgung bis ins Jahr 2050 zum grossen Teil auf Energieeffizienz und erneuerbaren Energien basieren. Der geordnete Atomausstieg ist machbar. Die neuen Technologien haben sich bewährt. Der geordnete Atomausstieg schafft einen vernünftigen Zeitplan für einen schrittweisen Ausstieg. Deshalb müssen wir am 27. November Ja zum geordneten Atomausstieg bis 2029 sagen.

Heiner Lenzin, SP

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Theatergruppe

### Sowiso spielt Komödie «My Fründ Hanspi»

BA. Die Birsfelder Theatergruppe «Sowiso» führt dieses Jahr die Komödie «My Fründ Hanspi» auf. Gespielt wird am 5., 9., 11., 12., 16. und 18. November auf der Bühne des Fridolinsheims bei der katholischen Kirche Birsfelden, Vorstellungsbeginn ist jeweils 19.30 Uhr. Zum Apéro oder nach der Vorstellung trifft man sich in der «Sowiso»-Klause.

Der Eintritt ist frei (Kollekte), ab sofort können über das Reservationssystem auf der Homepage der Theatergruppe Plätze online ausgesucht und reserviert werden – unter Angabe, ob der Besuch mit oder ohne Nachtessen gewünscht ist. Telefonisch kann ab dem 24. Oktober von Montag bis Freitag (17 bis 19 Uhr) unter Telefon 076 481 52 49 reserviert werden.

[www.theatergruppe-sowiso.ch](http://www.theatergruppe-sowiso.ch)

038237

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**34.90****Woolshell Jacke Herren**

100 % Polyester.  
Aussenmaterial:  
Strickoptik. Innenmaterial: Fleece.  
Grössen: S - XXL.  
36118-22

**29.90****Woolshell Jacke Damen**

100 % Polyester.  
Aussenmaterial:  
Strickoptik. Innenmaterial: Fleece.  
Grössen: S - XL.  
36114-17

**39.90****NEU!****Softshell-jacke**

Mit leichter Fleecefütterung und Kapuze. Wasserdicht: 5000 mm. Atmungsaktiv: 3000 mm. Grössen: S - XXL. 36128-32

**19.90****Thermohemd Deluxe**

Mit Fleece-Rollkragen und zentralem Reissverschluss. Obermaterial: 100 % Baumwolle. Füllung: 100 % Polyester. Grössen: S - XXXL. 36078-83

**34.90****Holzfallerjacke**

Strapazierfähige und warme Allroundjacke. Aussenmaterial in 100 % Polyester, Innenfutter Teddypelz. Schwarz. Grössen: S - XXL. 23163-67



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 39/2016

**Dauertiefpreise****BÜRGIN & THOMA**

Beerdigungsinstitut für Birsfelden & Umgebung  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Birsekstrasse 2 · 4127 Birsfelden

TEL. 061 311 62 77 www.buegin-thoma.ch

039236

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@birsfelderanzeiger.ch

**Birsfelder Anzeiger**

Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung

**Mode Herbst/Winter**

Foto: pixelio.de

**Tierisch gute Freunde**

Foto: augenkick-webdesign.de, pixelio.de

Die Präsentationen erscheinen im  
**Birsfelder Anzeiger** am  
28. Oktober 2016 (Mode Herbst/Winter)  
und 18. November 2016  
(Tierisch gute Freunde)  
Reservierung bis 7. Oktober 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen zur  
Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

**HARDEGGER**

Gardasee 19. - 23.10.	Fr. 635.-
Ascona 26. - 30.10.	Fr. 740.-
Seefeld mit Musik 13.-16.12.	Fr. 625.-
Lenk / Weihn. 23. - 26.12.	Fr. 595.-

Verlangen Sie unser Reise-  
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardegger.ch

041887



Als „Besonders vorbildliche  
Spielstätte“ mit dem  
„GOLDEN JACK“ prämiert.

**Number One****7X**  
am Hochrhein**... ganz in Ihrer Nähe!**

Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die  
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns  
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

**Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!**

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen  
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

**Glücksspiel kann süchtig machen.**

www.hochrheincasino.de

K\_1208

Robi-Spielplatz

# Herbstprogramm von Werken bis Familientag



In den Ferien wird auf dem Robi-Hüttenplatz gewerkt und gespielt.



Gemeinsam geniessen macht mehr Spass: Ein fester Bestandteil im Robi-Programm sind die Zvieri wie hier im Zvieri-Schiff.

Fotos zVg

## Auf dem Robi-Spielplatz wird gebaut, gespielt und Essen zubereitet.

Wir verbringen alle Tage der beiden Schulferienwochen (Mittwoch bis Samstag) auf unserem Hüttenplatz und lernen neue Spielmöglichkeiten kennen. In der ersten Woche setzen wir unseren Fokus auf das Flickern und Abreißen kaputter Holzhäuser und auf den Weiterbau einer neuen Hütte. Am grossen Feuer werden wir uns jeweils Mitte Nachmittag zum gemeinsamen Zvieri treffen. Jedes Kind bringt sein Zvieri selber

mit, Tee oder Sirup und Wasser stehen allen zur Verfügung. Jeweils am Mittwoch sind alle zum Robi-Zvieri eingeladen.

In der zweiten Woche wird das Spielen auf dem Hüttenplatz im Zentrum stehen. Mit Seilen, Pfeilbogen und selber entworfenen Spielen aus Naturgegenständen verbringen wir diese Nachmittage auch rund ums Feuer mit gemeinsamen Zvieri-Treffs (wie in der ersten Woche). Für beide Wochen gilt, gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung zu tragen.

Am Samstag, 29. Oktober, findet der Familientag statt: Von 13

bis 16 Uhr sind alle Eltern und auch jüngere Kinder eingeladen, den Robi-Spielplatz und das Robi-Team kennenzulernen. Mit den Robi-Kindern bereiten wir am Vortag Schlangengebäck-Teig zu und backen einen Kuchen, welche dann die Familien in aller Gemütlichkeit am Feuer geniessen können. Bei der Kaffee- und Sirupbar, wo sich die Robi-Kinder an diesem Nachmittag bedienen, steht dann das Robi-Kässeli für einen kleinen Unkostenbeitrag bereit, und für alle Fragen ist das Robi-Team gerne da.

Petra Seiler, Dimitri Waldmeier und Krischan Bäumlü vom Robi-Team

Museum

## «Café global» zum Zweiten

### Nach Birsfelden wird die Kaffeeausstellung jetzt «ennet» der Grenze gezeigt.

Im Frühling fand mit dem «Café global» zum zweiten Mal eine gemeinsame Ausstellung von Birsfelden und Grenzach-Wyhlen im Birsfelder Museum statt. Bereits im Jahr 2011 überzeugte die grenzübergreifende Zusammenarbeit das Publikum mit dem «Musée sentimental», an das sich sicher viele noch gerne erinnern. Diesmal stand der Kaffee im Vordergrund, hat doch Birsfelden mit der Delica und Bertschi Kaffee eine lange Geschichte zu diesem Thema.

Nun öffnet die gleiche Ausstellung ihre Pforten im Wyhlener Zehnthaus. Die Devise könnte lau-

ten: Gleich und doch anders, denn das kulturelle Begleitprogramm unterscheidet sich stark vom Birsfelder Rahmenprogramm.

### Buntes Rahmenprogramm

Am Sonntag, 2. Oktober, von 11 bis 17 Uhr, findet eine interaktive Zeremonie mit dem Titel «Kaffee, Kakao und andere Lustbarkeiten – Luxus am Ende des 18. Jahrhunderts» statt, die von «Facing the Past» gestaltet wird (Besuch zu jeder Zeit möglich). Am Sonntag, 16. Oktober, um 14 Uhr, liest Marion Stüber aus ihrem neuen Buch «Weit weg mittendrin: Als Frau allein durch Kolumbien» (mit Diasshow zu den Kogi-Indianern aus Kolumbien und Verkauf von Kogi-Kaffee). Am Sonntag, 23. Oktober, um 16 Uhr, findet im Haus der Begegnung ein

Konzert mit der Kaffeeantate von Bach und einem Flötenkonzert von Telemann unter der Leitung von Florian Metz statt. Dazu serviert der Frauenverein Grenzach-Wyhlen Kaffee und Kuchen.

### Einen Monat geöffnet

Die Ausstellung «Café global» wird am Freitag, 30. September, um 19 Uhr, mit einer feierlichen Vernissage im Zehnthaus in Grenzach-Wyhlen eröffnet. Sie ist bis Samstag, 29. Oktober, jeweils am Samstag von 14 bis 17 Uhr, am Sonntag von 11 bis 17 Uhr und am Dienstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet (immer mit Café). Die Finissage ist am Sonntag, 30. Oktober, um 19 Uhr, mit einer Führung durch die Ausstellung.

Martina Tanglay für die Kulturkommission

Aus dem Landrat

## Steuerabzüge und Schwarzarbeit

Von Regula Meschberger\*



Die Revision des Steuergesetzes und die Kontrollen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit waren die Schwerpunkte in der letzten Landratssitzung.

Mit der Revision des Steuergesetzes möchte der Kanton durch die Plafonierung des Pendlerabzugs mehr Einnahmen generieren. Bis jetzt können im Baseltal als einem der letzten Kantone Pendlerabzüge in unbeschränkter Höhe gemacht werden. Wer auswärts arbeitet, kann die gefährlichen Kilometer berechnen und einen entsprechenden Abzug in der Steuererklärung vornehmen. Der Regierungsrat schlägt die Einführung einer Obergrenze von 3000 Franken vor, die Finanzkommission eine von 6000 Franken. Sie ist der Meinung, dass das Generalabonnement (GA) erster Klasse abzugsberechtigt sein soll. SP und Grüne möchten die Grenze beim GA zweiter Klasse festlegen. Die Entscheidung soll in der nächsten Landratssitzung fallen.

Die ZAK (Zentrale Arbeitsmarktkontrolle) hat in letzter Zeit viel zu reden gegeben. Im Jahr 2014 hatte sie die Anzahl der gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton erforderlichen Kontrollen gegen die Schwarzarbeit im Baugewerbe nicht geleistet. Die sozialpartnerschaftliche Organisation, die in anderen Kantonen als beispielhaft gilt, hatte versagt und legte ein intransparentes Verhalten an den Tag. Das führte zu Untersuchungen im Bund und zu Klagen, die bei der Staatsanwaltschaft deponiert wurden. Die Resultate liegen bis heute nicht vor, sodass die zuständige Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission noch keinen Durchblick hat. Klar festgestellt werden kann aber, dass die Leistungsvereinbarung ungenügend ist, keine exakten Definitionen enthält und in allen Punkten einen grossen Interpretationsspielraum zulässt. Das gilt es sofort zu ändern. Der Regierungsrat muss die Leistungsvereinbarung ab 1. Januar 2017 mit klar beschriebenen Aufträgen sauber formulieren.

\*Landrätin SP

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»

Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmami und Urgrossmami

## Doris Meier-Heinzmann

12. November 1937 – 24. September 2016

Nach kurzem Spitalaufenthalt ist sie friedlich eingeschlafen. In unseren Herzen werden wir Dich in liebevoller Erinnerung behalten.

Fritz Meier-Heinzmann  
Gaby und Urs Pfister-Meier  
Ramon Frey mit Familie  
Elena Frey mit Familie

Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 7. Oktober 2016, um 14 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Birsfelden statt.

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Fritz Meier-Heinzmann, Bölchenstrasse 5, 4127 Birsfelden



BERATUNG  
mieten / kaufen

## auforum

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 411 24 24  
[www.auforum.ch](http://www.auforum.ch)

038566

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

# Schuh Müller

## DER HERBST WIRD MODISCH

### 30. September und 1. Oktober mit Apéro von 11 bis 16 Uhr



# Modetage 10%\*

\* auf alle nicht reduzierten  
Schuhe und Handtaschen

Müller Schuh mit Filialen in: Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen

K\_1234

# Textilreinigung pro Kleidungsstück nur Fr. 9.-



Gültig bis 28. Oktober 2016

**BON** Birsfelden · Hauptstrasse 28  
für Textilreinigung.  
Jedes Kleidungsstück nur Fr. 9.-  
Ausser Ski-,  
Daunen-,  
Lederbekleidung  
und Hochzeitskleider

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch), [www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## 195 Franken gesammelt



Am vergangenen Samstag hat das Drei-Sterne-Orchester unter der Leitung von Adolf Zinsstag (vorne rechts) an fünf Standorten in Birsfelden für einen guten Zweck gespielt. Dabei erfreute es auch die älteste Birsfelderin, die 101-jährige Gertrud Ehrsam (zuoberst), bei sich zu Hause. Das Streichorchester der Musikschule Birsfelden musizierte auf dem Zentrumsplatz, bei der UBS, im Café Santana, am Birsstegweg und vor der Migros zugunsten von Terre des Hommes. Marguerite Wyss (oben rechts neben Ehrsam) von Terre des Hommes informierte über die Hilfsorganisation. Die Kollekte ergab rund 195 Franken. Zudem erhielten die Orchestermmitglieder, zurzeit alles Mädchen, die neuen Shirts mit den drei Sternen, gesponsert von den Firmen Hardegger und Lüthi. Der Leiter des Orchesters dankt allen Mitwirkenden, der Gemeinde und den Spendern.

Adolf Zinsstag/Foto zVg

## Farbige Überraschung



Normalerweise besucht der fleissige Städtereisende im Ausland Burgen, Schlösser, Paläste und lauschige Parkanlagen oder er genießt einheimische kulinarische Spezialitäten. So zum Beispiel in Belgrad bei Sliwowitz und Cevapcici. Doch diesmal war der aufmerksame Beobachter auf eine andere Sehenswürdigkeit aus. In der Zeitung zu Hause hatte er gelesen, dass die Verkehrsbetriebe der beiden Basel ihre ausrangierten grünen und gelben Drämmli gratis in das teils immer noch vom Krieg Ende der 1990er-Jahre gezeichnete Belgrad verschenkt. Doch trotz eifrigem Suchen war nichts von den heimischen Objekten der Begierde zu sehen. Bis am zweitletzten Tag. Da sah der Berichtstatter vom Deck eines Touristenbusses in der Ferne – der Save entlang – ein gelbes Verkehrsmittel mit roter Bauchbinde: ein ehemaliges Tram der BLT! Am nächsten Tag machte er sich auf die Tram-Pirsch und wurde fündig: Über die Brankov-Brücke der Save ratterte eines der verschenkten Fahrzeuge der BLT (13 sind es insgesamt). Und als höchstes der Gefühle: Auf dem Dach prangt immer noch die Reklame aus Basel. Reinhart Druck Verlag Neue Medien steht gut sichtbar zu lesen. Es ist der Verlag, der auch diese Zeitung herausgibt.

Text und Foto Claus Perrig

Promotion

### Gächter's Gesundheitstipp

## Erschöpft, müde, schwach – Eisenmangel?



Die Symptome eines Eisenmangels sind sehr unspezifisch. Verminderte Ausdauer, gestörter Wärmehaushalt, Infektanfälligkeit, Müdigkeit, Schwäche, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Haarausfall und reduzierte Belastbarkeit sind einige davon.

#### Wie entsteht Eisenmangel?

Eine erwachsene Person hat normalerweise einen Eisengehalt von 3 bis 4 g. Zwei Drittel davon dienen als funktionelles Eisen im Körper für die Sauerstoffversor-

gung und den Stoffwechsel. Ein Drittel wird gespeichert (Ferritin) und eine kleine Menge als Transporteisen gebunden. Bevor es zu einem Eisenmangel kommt, werden zuerst die Eisenspeicher geleert, der Ferritinspiegel im Blut sinkt.

Da Eisen nicht aktiv vom Körper ausgeschieden wird, wird der Haushalt durch die Eisenaufnahme reguliert. Damit das Eisen von den Darmzellen aufgenommen werden kann, muss es durch Enzyme oder Vitamin C verändert werden. Deshalb empfiehlt es sich, ein Eisenpräparat immer in Kombination mit einem Glas Orangensaft, welcher reich an Vitamin C ist, einzunehmen.

#### Mögliche Ursachen

Frauen sind häufiger betroffen als Männer, da sie während der Regelblutung oder Schwangerschaft

und Stillzeit Eisen verlieren. Zu einem Mangel kann es kommen, wenn eine ungenügende Aufnahme, ein erhöhter Bedarf (Schwangerschaft, Wachstum) oder ein verstärkter Verlust vorliegt. Der persönliche Eisenspiegel kann beim Arzt gemessen werden.

#### Vorbeugung

Eisen kann als Nahrungsergänzungsmittel eingenommen werden, um einem Eisenmangel vorzubeugen. Hierzu eignet sich zum Beispiel Burgerstein Eisen plus. Das Eisen liegt in einer gut verwertbaren, organischen Form in Kombination mit weiteren wichtigen Mikronährstoffen vor, die den Eisenstoffwechsel und die Blutbildung unterstützen.

Durch die Einnahme vom Schlüsselersalz Nr. 3 Ferrum phosphoricum kann man die Eisenaufnahme anregen. Es dient als Türöffner für

das Eisen, welches wir mit der Nahrung oder durch Nahrungsergänzungsmittel aufnehmen.

Haben Sie noch weitere Fragen zum Thema Eisen als Nahrungsergänzungsmittel? Wir beraten Sie gerne persönlich in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter und finden die für Sie passende Lösung.

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

# SCHWEIZER TAPAS



Tanja Rüdüsühli (Autorin)  
Laurids Jensen (Fotograf)  
**Schweizer Tapas**  
256 Seiten | Hardcover  
CHF 29.90 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2159-4

## Leckere Rezepte zum Nachkochen und Geniessen!

Ob Basler Lummelibraten, Rheintaler Ribelmais, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Vereinschronik

## Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel  
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel  
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79  
www.aws-birsfelden.ch  
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

## Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.  
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung  
www.spitexbirsfelden.ch

## Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.  
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

## Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!  
Präsident: Stephan Töngi,  
Tel. 079 218 60 33, s.roengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

## Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.  
Kontakt: Esther Brauchli,  
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

## Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.  
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

## Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.  
Vermittlung: F. Gerber-Cotting,  
Telefon 077 408 08 43  
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

## Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.  
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch  
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

## Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).  
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden  
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

## IG Vereine

## Am Wochenende ist wieder Chilbi

skn. Von heute Freitag, 30. September, bis am Sonntag, 2. Oktober, findet auf dem Kirchmattareal die traditionelle Birsfelder Chilbi statt und läutet damit den Herbst ein.

23 Vereine sowie 7 Marktfahrer und Schausteller werden für ausreichend Unterhaltung und kulinarische Verpflegung sorgen. Es gibt Esstände und Beizli, Bahnen und Karussells, eine Tombola und Schiessbuden. Viele davon machen seit Jahren mit. Ein Beispiel: Die Schützengesellschaft führt im Untergeschoss des Kirchmatt-Schulhauses wiederum ihre Fondue- und Racletstube durch. Neu findet dagegen am Chilbi-Samstag in der Piratenbar des Wasserfahrvereins von 11 bis 18 Uhr ein gemütlicher Jass-Event für Jung bis Alt statt.

Die Chilbi ist am Freitag von 17 bis 2 Uhr, am Samstag von 11 bis 2 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Organisatorin ist wie immer die IG Birsfelder Vereine. Alle Beteiligten freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen.

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 2. Okt.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Margreth Weisskopf,  
*Kollekte:* Procap Baselland.

**Mi, 5. Okt.:** 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

**So, 9. Okt.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Valyi-Nagy, *Kollekte:* Fachstelle für Schuldenfragen, Prävention von Jugendverschuldung.  
*Amtswoche:*  
Pfarrerin Margreth Weisskopf

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 1. Okt.:** 17.30 h: Kein Gottesdienst.

**So, 2. Okt.:** 9 h: Santa Messa.  
10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

**Mo, 3. Okt.:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 5. Okt.:** 9.15 h: Kein Gottesdienst.

**Fr, 7. Okt.:** 18.30 h: Preqhiera.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 2. Okt.:** 9.30 h: Gebet (Pfarrhaus).  
10 h: Gottesdienst (WW), parallel:  
Arche Noah: nur Kolibri, anschliessend Brunch (Anmeldung bei Verena Mathys, 061 313 23 04).

## Evangelisch-reformierte Kirche

## Kinderferientage zu Wüste und Wasser

Für Kinder der ersten bis vierten Primarklasse werden im reformierten Kirchgemeindehaus vom 12. bis 14. Oktober jeweils von 9 bis 14 Uhr Kinderferientage zum Thema «Wüste und Wasser» angeboten.

In der Wüste ist kaum Leben möglich. Mit Wasser sieht dies anders aus. Wir wollen mehr darüber erfahren, biblische Texte hören, experimentieren und spielen. Zudem kochen wir täglich für uns ein schmackhaftes Mittagessen.

Am 16. Oktober ist Gemeindegottesdienst. An diesem Tag können sich Kinder und Eltern beteiligen. Wüste und Wasser sind dabei noch einmal unser Thema. Wir freuen uns über Eltern, die uns tageweise unterstützen, und bitten, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Die Kinderferientage kosten 35 Franken. Anmeldungen sind ab sofort möglich, vorzugsweise mit einem Formular auf der Homepage [www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch), alternativ per Mail an [wittig@ref-birsfelden.ch](mailto:wittig@ref-birsfelden.ch).  
*Burkhard Wittig, Sozialdiakon*

## Wort zum Sonntag

## Von der Freiheit und den anderen

Von Anja Künzler\*



*Freiheit wird in unserer Kultur gross geschrieben. Die Suche danach ist oft verbunden mit der Suche nach*

*Glück. Doch Freiheit im Alltag umzusetzen, ist gar nicht so einfach. Denn wo hört meine Freiheit auf? «Dort, wo jene der anderen beginnt», so ein Sprichwort. Diese Grenzen sind jedoch gar nicht so leicht auszumachen. Das Sprichwort deutet hier auf eine besondere Dimension hin: Ich bin in meiner persönlichen Freiheit an andere Menschen gebunden.*

*Die Herausforderung (und gleichwohl die Chance) ist es, frei zu sein UND in Verbindung mit mir und mit den anderen zu bleiben. Denn wer sich nur nach seiner eigenen Freiheit richtet und andere nicht berücksichtigt, riskiert schon bald alleine dazustehen. Umgekehrt besitzt die «Freiheit in Verbindung», eine andere Qualität, als jene, die ich «durchsetze».*

*Meine schönsten Momente der Freiheit waren jene, in denen ich sowohl die Verantwortung für mich (meine Ziele, Wohlbe-finden, Handeln ...) übernommen habe, als auch mein Gegenüber im Bewusstsein behalten habe. Idealerweise hatte mein Gegenüber eine ähnliche Einstellung.*

*Hilfreich für «Freiheits-Entscheidungen» können folgende Fragen sein: Mit welchen Personen möchte ich in Verbindung bleiben? Auf welche Weise? Welche Kompromisse bin ich bereit zu machen? Welche nicht? Wie bleibe ich in Verbindung mit mir? So kann der Miteinbezug der anderen zu einem Schlüssel werden, der aus dem Spannungsfeld zwischen meiner eigenen Freiheit und jener der anderen herausführt und Türen öffnet.*

\*Soziale Arbeit Pfarrei Bruder Klaus

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

«Der Herr sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten.»

2.Mose 33,14

# Weihnachtsbeleuchtung wird strahlen

Dank der Initiative «Eine Weihnachtsbeleuchtung für Birsfelden» der Gemeinde Birsfelden und des Gewerbevereins Birsfelden konnte eine Reihe Sponsoren gefunden werden, die erfreulicherweise vorerst so viel Geld zusammenkommen liessen, dass eine etwas reduzierte Anzahl Kandelaber entlang der Haupt- und Hardstrasse mit dem ausgewählten schönen Beleuchtungssujet bestückt werden können. So wird es dieses Jahr in Birsfelden während der Adventszeit wieder feierlich leuchten. Weil die alte, jahrelang eingesetzte Weihnachtsbeleuchtung unbenutzbar

wurde, suchten die oben genannten Institutionen nach einer neuen Lösung für eine geschmückte Hauptstrasse. Trotz dem jetzt schon erfreulichen Sammelergebnis fehlen für eine durchgehende Weihnachtsbeleuchtung immer noch ein paar Franken.

Private, Handwerker, Ladenbesitzer, Wirte, alle anderen Unternehmer und selbstverständlich auch Grossverteiler dürfen sich mit einer Spende an dieser guten Sache beteiligen. Wir sagen es hier gerne, jeder Betrag zählt, jeder Betrag trägt zur vorweihnachtlichen Stimmung in Birsfelden bei. Bei der Basellandschaftlichen Kanto-

nalbank Birsfelden finden Sie Unterlagen und Möglichkeiten, Ihren Betrag zur Birsfelder Weihnachtsbeleuchtung zu zeichnen oder auf das Konto Gewerbeverein Birsfelden, IBAN CH42 0076 9016 5100 7526 5, mit dem Vermerk «Weihnachtsbeleuchtung».

Alle Sponsoren und Spender werden verdankt und erscheinen auf einer Sponsorenliste, die veröffentlicht und ausgehängt wird.

Die Gemeinde Birsfelden selbst übernimmt in dieser Sache das jährliche Handling, wie das Aufhängen, das Abhängen, das Kontrollieren und das Einlagern der neuen Beleuchtung. Von der Elekt-

ra Birseck werden die anfallenden Energiekosten erlassen. Allen Sponsoren zur Birsfelder Weihnachtsbeleuchtung sei hier für ihren geschätzten Beitrag ganz herzlich gedankt. Birsfelden wird zur Adventszeit dank Ihnen allen wie früher wieder festlich strahlen.

Gewerbeverein Birsfelden  
[www.gewerbe-birsfelden.ch](http://www.gewerbe-birsfelden.ch)



## BIKECORNER

Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe



**E-BIKES \* CITYBIKES \* RENNVELOOS \* MOUNTAINBIKES  
KINDERVELOOS \* SINGLE SPEED \* CUSTOM MADE BIKES  
OLDTIMER \* VELOHELME \* OCCASIONEN & ZUBEHÖR  
SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN**

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, [www.bike-corner.ch](http://www.bike-corner.ch)

## COIFFURE BEA

Am Stausee 32

4127 Birsfelden

Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller



**Webers Herbstköstlichkeiten:**

- JETZT WIEDER MAGENBROT
- HAUSGEMACHTE SUPPE
- ZUM KAFFI FEINE VERMICELLES

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
[www.weber-beck.ch](http://www.weber-beck.ch)



## Bei uns liegen Sie «auf jeden Fall» richtig

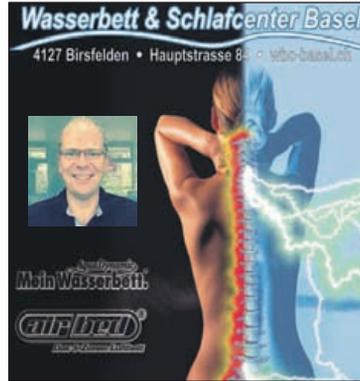
Als ich vor nun 26 Jahren angefangen habe, im Bettensektor zu arbeiten, war die Auswahl bedeutend kleiner. Alles, was neu gekommen ist, war bahnbrechend.

Mit diesem Blog möchte ich Ihnen helfen, die richtige Schlaflösung für Sie persönlich zu finden. Es ist bei der Vielfalt der Bettsysteme auf dem Markt nicht einfach den Durchblick zu behalten. Es hat sich aber über die Jahre viel verändert und einige dieser unglaublichen neuen Errungenschaften haben sich in Luft aufgelöst.

«Reduct to the max ...» ist mein Credo. Das will heissen, es ist extrem wertvoll, sich bei der Bettenwahl auf Fachleute und nicht nur auf Verkäufer in Möbelhäusern oder Statistiken zu verlassen. Das ist wie bei den Ärzten. Es gibt Allgemeinmediziner und es gibt Spezialisten, und wenn es gut werden soll, verlassen wir uns besser auf die Spezialisten.

Meiner Meinung nach gibt es nichts, das an ein Aqua-Dynamic-Wasserbett auch nur am entferntesten herankommt. Viele Leute haben Vorurteile oder haben mal von irgendwem gehört ... dass !?

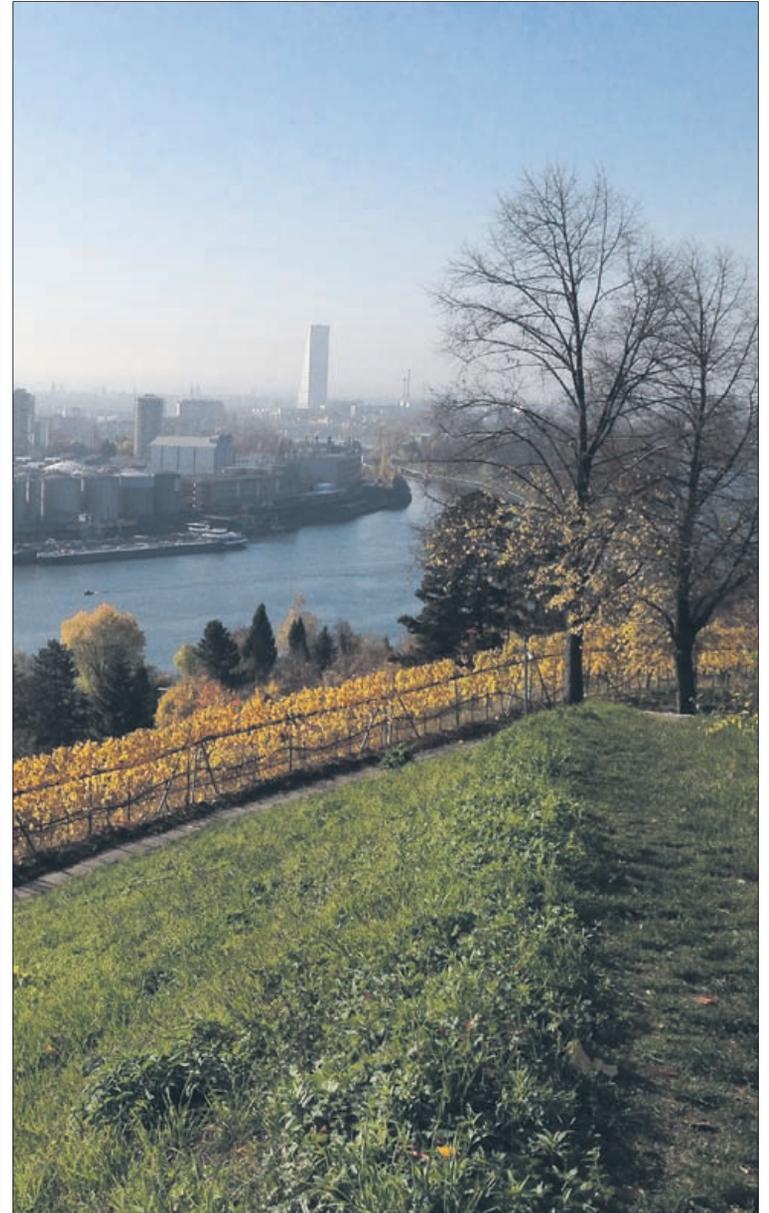
In Wirklichkeit verhält es sich so, dass jeder, der mindestens 30 Tage in einem Aqua-Dynamic-Wasserbett geschlafen hat, dieses um keinen Preis mehr hergeben will. Und das seit 1982.



Aber Schlafen und Entspannung beginnt im Kopf, und wenn jemand kein Wasserbett will, ist dies auch absolut in Ordnung. Denn es gibt heute auch sehr gute Alternativen, man muss diese einfach finden.

Dabei kann ich Ihnen helfen. Wir führen alle Bettsysteme, die es auf dem Markt gibt, das heisst nicht alle Marken, sondern alle Arten von Betten und Matratzen. Wie die im Augenblick sehr beliebten Boxspring-Betten, Visco-Matratzen, Taschenfederkern, Porotex, Latexmatratzen und Luftbetten wie auch die dazu passenden Lattenroste und Bettrahmen in allen erdenklichen Grössen, Farben und Materialien.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich bei uns im Geschäft, online oder an den diversen Messen. Ich freue mich auf einen Besuch von Ihnen.



www.mein-laden.ch  
der online drogeriemarkt - seit 2001

Daylong | Eucerin Sun | Nivea  
AntiBrumm | Scholl | Gesal  
und vieeeeles mehr....

10% Rabatt  
bei Abholung

in Birsfelden daheim, für die ganze Schweiz da!

**Blechscha-**  
**den**



DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
**Munz AG**  
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
061 313 02 47

seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von **CARXPERT**

**NEU**

**Hertz**

**Autovermietung**  
neuer Standort  
bei Cortellini & Marchand AG  
Birsfelden

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden **061 312 40 40**

**niederberger-  
hügin**

Heizsysteme  
Mutterzenstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch

**RS**

**R+R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN **SKY-FRAME**  
Swiss Made

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

# Wasserfahren Ein anspruchsvolles Wettfahren bei idealen Verhältnissen

Die Birsfelder Vereine AWS und WFV mussten zum Saisonabschluss nochmals alles aus sich herausholen.

Von Dominik Keller\*

19 Wasserfahrvereine stiegen am vergangenen Samstag zum letzten Mal für dieses Jahr beim WFV Rhenania St. Johann ins Schiff. Bei Prachtwetter und idealen Verhältnissen für alle Vereine starteten unter anderem auch der AWS und WFV Birsfelden.

Die ausgesteckte Strecke an der Grossbasler Seite unter der Johanner Brücke begann zuerst mit einer langen Stachelstrecke, gefolgt von einer ebenso langen Ruderstrecke, bei der es darum ging, den Brückenpfeiler sowie die Umfahrungsboje in einer Ideallinie zu umfahren. Zeiten von rund fünf Minuten verlangten von allen Fahrern einiges ab.

Gegen 19 Uhr begann die Rangverkündigung bei wohliger Ambiente im «Rhybadhysli», wo sich der WFV Birsfelden im 4. Rang und der AWS als Sieger mit gut 40 Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Rhein Club Rheinfelden feiern lassen konnten.

In der Königsdisziplin Aktive klassierten sich die Gebrüder Daniel und Pius Forster im 2. Rang vor Hermann Scharz/Dominik Keller auf dem 3. Rang. Auch einen Podestplatz erreichten Heinz Stauffer/Roland Schenk (WFV) bei den Ve-



Letzter Einsatz 2016: Hermann Scharz (links) und Dominik Keller vom AWS Birsfelden klassierten sich bei den Aktiven auf Rang 3.

Fotos zVg AWS Birsfelden

teranen, Daniel Wüst/Sven Ebner (AWS) bei den Junioren, Dominik Heckendorn/Thierry Dürr (AWS) bei den Jungfahrern, Chris Wyss/Vanessa Rippstein (WFV) bei den Schülern und die Fahrgemeinschaft Sabrina Schwarb/Jolanda Wüst bei den Frauen. Weitere Platzierungen sind unter [www.wasserfahren.ch](http://www.wasserfahren.ch) nachzulesen.

Ein gelungenes letztes Wettfahren für die Birsfelder Vereine, die nun ihre Weidlinge für den Winterschlaf vorbereiten und sich auf die nächste Saison ab März 2017 freuen. \*für den AWS Birsfelden

Schöner Moment: Bei der Rangverkündigung wurde die AWS-Fahne mit besonders grossem Stolz geschwungen.



## Basketball

# Novartis-Cup als Standortbestimmung

Zwei Wochen vor dem NLA-Auftakt testen die Starwings.

Vorbereitungspartien sind Testspiele. Und daher soll man die Resultate mit Vorsicht geniessen. Dennoch ist der Novartis-Cup am 1. und 2. Oktober in der Sporthalle (freier Eintritt zu allen Partien!) eine erste Standortbestimmung, die Aussagekraft hat. Und erstmals seit langer Zeit sind wieder vier NLA-Klubs zu Gast. Darunter mit Central Luzern und Winterthur die beiden anderen alemannischen Vereine der höchsten

Landesliga. Dazu, fast schon Tradition, der Verbandsklub Boncourt, in dessen Reihen neu Branislav Kostic (ein Birsfelder Eigengewächs) spielt.

Dafür können die «Wings» neu Alexis Herrmann, der seit jeher beim BCB gespielt hatte, präsentieren. Und dieser Herrmann war letzte Woche beim Testmatch in der Innerschweiz der einzige Birsfelder, der zu überzeugen wusste. Die Mannschaft von Cheftrainer Roland Pavloski wird Gelegenheit haben, den Auftritt gegen Central, welches nur zwei ausländische Profispieler in seinen Reihen hat, zu korrigieren. Primär

nicht resultatmässig, sondern von der Art und Weise her, wie die hohe Niederlage zustande gekommen ist.

Im Testspiel gegen Fribourg sah das Birstaler Kombinat, trotz der Niederlage, wesentlich besser aus. Auch wenn bei Olympic die drei Nationalspieler sowie der hochkarätige Zuzug von Dusan Mladjan (ex-Genf) noch fehlten.

Georges Küng

### Novartis-Cup 2016.

Samstag, 1. Oktober

- 13 Uhr: BC Boncourt – BC Winterthur
- 15 Uhr: Starwings – Central Luzern

Sonntag, 2. Oktober

- 13 Uhr: Spiel um Platz 3
- 15 Uhr: Finalspiel

## Telegramme

**Central Luzern – Starwings**  
75:52 (40:28)

Ruopigen, Reussbühl. – 75 Zuschauer.  
– SR Michaelides, Hjartarson, Sani.

**Starwings:** Jones (18), Fuchs (3), Verga, Brown (9), Vinson (7); Herrmann (13), Sager, Devcic, Graham (2), Thelemarque.

**Fribourg Olympic – Starwings**  
74:64 (41:31)

Saint-Léonard. – 100 Zuschauer.  
– SR Marmy.

**Starwings:** Jones (21), Fuchs (10), Brown (13), Sager, Vinson (8); Herrmann (3), Graham (2), Verga (3), Hauri (2), Thelemarque (2), Carrara, Pavlovic.

Handball Juniorinnen U14 Elite

# Nervenaufreibender Heimspielauftakt endet erfolgreich

Die HSG Nordwest fährt die ersten Punkte der Saison ein. Zu Hause wird Herzogenbuchsee mit 37:31 (20:15) bezwungen.

Von Werner Zumsteg\*

Nachdem der HSG Nordwest der Saisonstart gegen die Spono Eagles in Nottwil nicht gelungen war – man unterlag 16:27 –, stand am vergangenen Samstag das erste Heimspiel an. Mit dem HV Herzogenbuchsee traf man auf die Juniorinnen eines weiteren Spitzenclubs im Frauenhandball.

Das Spiel begann rasant, beide Teams schenkten sich nichts und verteidigten sehr offensiv. Bis zum 10:10 (da war knapp die Hälfte der ersten Halbzeit um) blieb Herzogenbuchsee hartnäckig am Heimteam dran, erst danach gelang es den Baselbieterinnen, sich mit mehr als drei Toren abzusetzen. Das Pausenresultat lautete 20:15.

Aber es war klar, dass die Gegnerinnen nicht aufstecken würden, nicht einmal, als die HSG Nordwest nach einem Schnellstart in die zweite Hälfte mit acht Toren im Vorsprung lag. Die Bernerinnen machten dauernd Druck auf die Verteidigung und spielten ihre Freiwürfe derart schnell, dass das Heimteam seine liebe Mühe hatte. Dafür gelangen im Angriff immer wieder schnelle Tore – und das von allen Positionen!

Zehn Minuten vor Ende war das Spiel beim Stand von 29:26 immer



Die HSG Nordwest nach dem ersten Saisonsieg: Stehend (von links): Sharika Suresh, Finja Sens, Leandra Zarkovic, Michele Schneider, Noemi Aigner, Donjeta Balaj, Vanessa Russo; knieend (von links): Olivia Gallacchi, Mina Tschopp, Yael Brönnimann, Norina Moor; liegend: Piya Güclü (links), Jana Hug.

Foto Nadja Martin-Schmied

noch sehr spannend und nervenaufreibend. Aber zum Ende hin beging die HSG kaum Fehler, sodass ein verdienter 37:31-Erfolg resultierte.

Das nächste Heimspiel der U14-Juniorinnen ist am 22. Oktober um 12 Uhr im Kuspo Pratteln, der Gegner heisst dann CS

Chênois Genève. Die HSG Nordwest würde sich über möglichst viele Zuschauer freuen.

\*für die HSG Nordwest

Handball NLB

## Früh den Faden verloren

Der TV Birsfelden verliert in Schaffhausen klar mit 26:39 (14:24).

Ersatzgeschwächt – ohne Pascal Oberli, Marco Müller, Thierry Sebele und Timothy Reichmuth – erwischten die Gäste aus Birsfelden einen respektablen Start und konnten die erste Viertelstunde bis zum 8:7 mit den Schaffhausern mithalten. Danach riss aber der Faden und das Heimteam konnte sich bis zur Halbzeit auf 24:14 absetzen.

Die Vorentscheidung war somit schon gefallen und in der zweiten

Halbzeit ging es für die Birsfelder mehrheitlich darum, gegen die mit drei Nationalspielern angetretenen Munotstädter den Schaden in Grenzen zu halten. Mit dem Schlussresultat von 39:26 gelang dies noch knapp.

Die Birsfelder werden nun versuchen, die Pause bis zum 9. Oktober zu nutzen, um die verletzten Spieler wieder an das Kader heranzuführen, um dann bei Wiederaufnahme der Meisterschaft eine schlagkräftige Truppe zu stellen. Das nächste Spiel findet in der heimischen Sporthalle gegen den NLA-Absteiger Lakers Stäfa statt. Anpfiff ist um 16 Uhr.

TV Birsfelden

### Telegramm

**SG GS/Kadetten Espoirs – TV Birsfelden 39:26 (24:14)**  
BBC Arena, Schaffhausen. – 120 Zuschauer. – SR Boskoski/Stalder. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Schaffhausen, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Braun, Tränkner; Buob (1), Butt (4), Danco, Galvagno, Mikula (7/3), Morf, Ryhiner (4/1), Sala (5), Spänhauer (2), Thomsen (3).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Müller, Oberli, Reichmuth (alle verletzt) und Sebele (abwesend).

Fussball 2. Liga regional

### Erneuter Einsatz unter der Woche

BA. Nachdem der FC Birsfelden am Mittwoch gegen Dardania ran musste (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA), hat das Team von Trainer Roland Sorg an diesem Wochenende spielfrei. Die dringend benötigten Punkte im Abstiegskampf versuchen die Hafentstädter erneut unter der Woche zu erkämpfen. Am nächsten Dienstag, 4. Oktober, gastiert der Tabellenletzte beim FC Gelterkinden, der zurzeit im breiten Mittelfeld klassiert ist. Anpfiff auf dem Sportplatz Wolfstiege ist um 20 Uhr.

# Die schönen Seiten des Herbstgartens

**Wenn die Tage langsam kürzer werden und die Blätter sich verfärben, ist es an der Zeit, Ihren Garten herbsttauglich zu machen.**

Ist es also schon vorbei mit der Farbenpracht? Keinesfalls, denn die Sonne sendet im Oktober immer noch wärmende Strahlen, was gewisse Pflanzen zu Höchstleistungen anregt. Herbststauden wie Fetthenne, Astern, Sonnenhut oder Anemonen verwandeln zum Abschluss den Garten nochmals in eine bunte Oase, die zum Verweilen einlädt.

Schöne Blumen und frische Früchte helfen uns, den näher rückenden Winter zu vergessen. Doch

Väterlein Frost wird kommen, keine Frage. Um im nächsten Frühling den Garten in einem guten Zustand vorzufinden, müssen jetzt einige Arbeiten in Angriff genommen werden. Da der Herbst moderate Temperaturen bereithält und der Regen für ausreichend Feuchtigkeit sorgt, kann man neue Pflanzen setzen oder den Rasen aussäen.

Wichtig ist auch, die mehrjährigen Stauden herunterzuschneiden, damit die Pflanze nicht zu modern anfängt. Falls Sie Hecken haben, sollten diese noch einmal geschnitten werden, allein um das Grün zu verringern, das bei einem Nässestau faulen könnte. Und vergessen Sie nicht das Laub, das auf der Hecke liegt, zu entfernen. Dieses fault

auch und nimmt der Hecke über Monate das nötige Licht, um gleichmässig zu wachsen. Genau wie die Hecken mag es auch der Rasen nicht besonders, unter einer verrotten Laubschicht im Dunkeln zu überwintern. Deswegen muss alles Laub entfernt werden, damit der Rasen wieder wachsen kann.

Die Gartenarbeiten im Herbst sind erst abgeschlossen, wenn die frostempfindlichen Pflanzen eingepackt, die Wasseranschlüsse abgestellt, die Topfpflanzen ins Haus oder an einen geschützten Platz gebracht worden sind. Erst dann können Sie sich zurücklehnen, die kalte Jahreszeit genießen und sich auf die nächste Gartensaison freuen.



Foto: Ollibär, pixelio.de

## Kessler Baumschulen – Riesige Pflanzenvielfalt ...



Foto: zVg

Zwischen dem naturgeschützten Dinkelberg und dem sonnigen Hotzenwald befindet sich in zweiter Generation die Gartenbaumschule Kessler. Hier erhält der Besucher das gesamte Spektrum an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Durch das grosse Sortiment an selbstproduzierten Pflanzen und den guten internationalen Beziehungen, ist die Baumschule Kessler leistungsstark und kann somit die innovativen Wünsche seiner Kunden erfüllen. Neben den vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölze über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farne und Bambus

bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräuter, Obstgehölze und Beerenobst.

In Kombination mit robusten Weiden- und Haselnusselementen lassen sich im Nu wunderbare Gartenbereiche schaffen, die sich mit

ausgesuchten Wohn- und Gartenaccessoires perfekt ergänzen lassen und somit Ihr Gartenbild harmonisch abrunden.

Ausserdem finden Sie moderne und authentische Pflanzgefässe, die speziell für den Aussenbereich gefertigt und überraschend leichtgewichtig sind. Das hochwertige Material gewährt bei richtiger Pflege optimale Witterungsbeständigkeit auch im Winter und wirkt durch sein edles Design schlicht und elegant zugleich.

Eine qualifizierte Fachberatung wird in der Baumschule Kessler ebenfalls sehr gross geschrieben. Eigens dafür stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter zur Verfügung, die sich Zeit nehmen, um all Ihre Fragen qualifiziert beantworten zu können. Denn nur wer umfassend beraten wird, hat im Anschluss Freude an seinen Pflanzen und den umzusetzenden Pflagetipps. Somit fühlt sich jeder gut informiert, vom

Gartenneuling bis zum Profi. Erweitert wurde die Gartenbaumschule Kessler durch das SOMMERHAUS, in welchem sich ein unverwechselbarer skandinavischer Einrichtungsstil wiederfindet. Bekannte Marken wie GreenGate & Ib Laursen bringen die Leichtigkeit der nordischen Länder auch in Ihr Zuhause. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 300 m<sup>2</sup> präsentiert Ihnen das Sommerhaus der Baumschule Kessler eine besondere Kollektion an Wohnaccessoires für Haus und Garten sowie französische Gartenmöbel aus Metall. Der Wohlfühlfaktor steht dabei an oberster Stelle und spiegelt sich in der gesamten Ausstellung wieder.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.kessler-baumschule.de](http://www.kessler-baumschule.de)

### Öffnungszeiten

Mo–Fr 8–12 Uhr & 13.30–18 Uhr  
Sa 8–13 Uhr

## Riesige Pflanzenvielfalt...

Freiland Zier- und Nutzpflanzen für Ihren Garten

*JETZT die perfekte Pflanzzeit nutzen & unsere Qualitätspflanzen werden zu Ihrem Erfolg*

**kessler**  
Baumschulen  
& Sommerhaus



D-79664 Wehr - Eisenlohrstrasse 6 - Tel: +49 7762 8319 - [www.kessler-baumschule.de](http://www.kessler-baumschule.de)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2016

## Herbstlicher Bauernmarkt



Morgen Samstag, 1. Oktober, findet der nächste Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz statt. Im Angebot sind auch die ersten Kürbisse.  
Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

**Morgen Samstag, 1. Oktober, findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz der nächste Bauernmarkt statt. Er steht ganz im Zeichen der saisonalen Herbst-Produkte.**

Der Herbst ist da: auch auf dem Bauernmarkt. Knackige Äpfel, feiner Most und die ersten Zwetschgen und Kürbisse werden an den bunten Ständen des kommenden Bauernmarktes zu kaufen sein. Das Sortiment am Bauernmarkt ist gewohnt rustikal und vielseitig: Knuspriges Bauernbrot aus

dem Holzofen, rassiger Käse und knackiges Gemüse, aber auch frische Blumen werden direkt vom Erzeuger und in bester Qualität angeboten. Fast alle Landwirte am Bauernmarkt produzieren übrigens in Bio-Qualität und sind mit der Knospe zertifiziert.

### Premiere mit Geheimtipp

Erstmals dabei ist übrigens dieses Mal das Vollzugszentrum Klosterfiechten aus Basel. Aus eigenem Anbau und Verarbeitung sind köstliche Spezialitäten wie Konfitüren, Salsa, Pesto und verschiedene Sau-

cen im Angebot. Ein Geheimtipp sind die hausgemachten Chutneys, die ideal zur beginnenden Wildsaison und ihren feinen Gerichten passen.

Und natürlich gehört auch das beliebte Märt-Beizli zum Bauernmarkt. Es wird dieses Mal vom «Donner-Team» des Feuerwehrvereins Birsfelden geführt und lädt zu einem gemütlichen Schwatz vor oder nach dem Marktbummel ein. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden*

### Birsfelder Abstimmungsergebnisse vom 25. September

Anzahl Stimmberechtigte:	6539	davon waren:	leer	38	Ja-Stimmen	1303
davon Auslandschweizer:	93		ungültig	52	Nein-Stimmen	1053
Anzahl brieflich Stimmende:	2354		gültig	2319		
Stimmbeteiligung:	37,2 %	Ja-Stimmen		983		
		Nein-Stimmen		1336		

### Eidgenössische Vorlagen

**1. Volksinitiative vom 6. September 2012 «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»**

eingelegte Stimmzettel: 2409

### 2. Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 «AHVplus – für eine starke AHV»

eingelegte Stimmzettel: 2428  
davon waren: leer 20  
ungültig 52  
gültig 2356

eingelegte Stimmzettel: 2411  
davon waren: leer 61  
ungültig 52  
gültig 2298  
Ja-Stimmen 1363  
Nein-Stimmen 935

### Grabaufhebungen

Folgende Gräber werden per 31. Oktober 2016 aufgehoben:

- Urnennischen Nr. 343 bis 364

Folgende Gräber werden per 31. Dezember 2016 aufgehoben:

- Urnengräber Nr. 128 bis 151
- Reihengräber Nr. 2756 bis 2774

Gemeindeverwaltung

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfälle

18. September 2016

Fuchs-Pally, Hyazintha geb. 18. Januar 1945, von Malers LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

24. September 2016

Meier-Heinzmann, Doris geb. 12. November 1937, von Speicher AR, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

### Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 81: 362 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Hardstrasse 12, Schopf, Hardstrasse 12 a, Gartenanlage, Trottoir, übrige befestigte Flächen «Dorf». Veräusserer: Raciti-Schär Eva Dora, Birsfelden, Eigentum seit 18.2.1988. Erwerber: Kücük Haluk Erman, Riehen.

### Gemeinde-Anlässe

#### Gemeindeversammlung

12. Dezember  
Beginn um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

**Jungbürgerfeier  
Birsfelden/Muttenz**  
Freitag, 28. Oktober

#### Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Mittwoch, 23. November  
Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.





# Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. September 2016

## 1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2016 wird grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

## 2. Teilrevision «Reglement über das unbeschränkte Parkieren»

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Die Teilrevisionen «Reglement über das unbeschränkte Parkieren» § 3, Absatz 1 und 3; § 5, Absatz 1; § 11, Buchstabe a) und b) sowie § 14, Absatz 1 wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## 3. Teilrevisionen «Reglement über die Grossgemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden» sowie Teilrevision «Gebührenordnung zum Reglement über die Grossgemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden»

### und das Multimediantz (MMN) Birsfelden»

:ll: Grossmehrheitlich, mit zwei Nein-Stimmen wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich, mit zwei Ja-Stimmen wird der Antrag von P. Rüegg auf Rückweisung abgelehnt.

:ll: Mit 60 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird beschlossen:

1. Die Teilrevision «Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden», § 2 wird genehmigt.

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

2. Die Teilrevision «Gebührenordnung zum Reglement über die Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) und das Multimediantz (MMN) Birsfelden», Punkt 3, Absätze 1, 2 und 3 sowie Zusatz «exklusive Mehrwertsteuer (MwSt)» wird genehmigt.

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

3. Die Rückstellung für Investitionen (GGA-Fonds) über CHF 1,5 Mio. wird aufgelöst.

:ll: Grossmehrheitlich, mit einer Gegenstimme wird beschlossen:

4. Der Begriff «Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA)» wird in allen betroffenen Reglementen und Verordnungen durch den Begriff «Multimediantz» respektive «MMN» ersetzt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## 4. Umstellung von der Objekt- auf die einkommensabhängige Subjektfinanzierung: Einführung des neuen «Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)»

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Gegenstimmen wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Ja-Stimmen wird der Antrag von B. Wagner auf Rückweisung abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen

wird der Antrag von S. Fritz abgelehnt:

In § 13, Abs. 3 soll die Beschwerdefrist von 10 auf 30 Tage erhöht werden (inklusive der notwendigen redaktionellen Anpassungen betreffend dem Verweis auf § 77 des Gemeindegesetzes).

:ll: Grossmehrheitlich, mit 2 Ja-Stimmen wird der Antrag von R. Schacher auf Rückweisung abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement) wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

## 5. Anträge

GP Ch. Hiltmann informiert, dass keine neuen Anträge eingereicht wurden.

Birsfelden, 26. September 2016

Namens der  
Gemeindeversammlung  
Der Präsident: Christof Hiltmann  
Der Verwalter: Martin Schürmann

## Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab 17. Oktober 2016 mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustrieller Öl- und Gasheizungen begonnen. Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2015/2016 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2017/2018 nachgeprüft.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung: → siehe Tabelle!

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte Fred Senn, Kaminfegermeister und Feuerungskontrollleur

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i>			
Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i>			
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

mit eidg. Fachausweis, Tel. 061 383 11 70, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch F. Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümer und Hauswarte, den vom Gemein-

derat beauftragten Kontrollleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen.

Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn oder

der Abteilungsleiter Umwelt, Ver- und Entsorgung (UVE) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35.

Birsfelden, im September 2016  
Der Gemeinderat



# Herbst-Flohmarkt: Ein Eldorado für Sammler und Schnäppchenjäger

Am Samstag, 22. Oktober, findet auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt. Verkaufen dürfen alle; die Teilnahme ist gratis!

Nur zweimal pro Jahr findet in Birsfelden der grosse «Flohmi» statt. Der beliebte Trödelmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz ist ein Paradies für alle Anhänger von Antiquitäten und Trödlerwaren. Am Samstag, 22. Oktober, ist es wieder so weit. Von 10 bis 16 Uhr werden hier originelle Souvenirs, alte Bilder, spannende Bücher oder antike Spielsachen günstig feilgeboten. An unzähligen bunten Ständen, auf Tischen und Wolldecken finden sich dann wieder liebevoll drapierte Trouvaillen und Kuriositäten aus längst vergangenen Zeiten. Auch Artikel, die als fast neu oder selten gebraucht betitelt werden können, warten auf ihre Abnehmer.

Sie haben auch etwas zu verkaufen? Kein Problem: Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenlos möglich; es braucht keine Anmeldung! Die Gemeinde verlangt weder Standgelder noch Platzgebühren. Sie brauchen nur Ihren eigenen Stand oder ein Party-Zelt mitzubringen und aufzustellen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Teilnahme am Flohmarkt im Interesse eines geordneten Ablaufes (wegen gleichzeitigem Beginn der Basler Herbstmesse auf dem Petersplatz ist mit Grossandrang am Birsfelder Flohmarkt zu rechnen) an einige wenige Regeln gebunden ist:

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.



Am Flohmarkt vom Samstag, 22. Oktober, kann man an unzähligen Ständen durch Antiquitäten, alte Spielsachen und Kuriositäten aus längst vergangenen Zeiten stöbern.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird weg-gewiesen.
- Marktende und Verkaufsschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.
- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitge-

nommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

## Mit Märt-Beizli

Da das Feilschen um den besten Preis und das Stöbern in den unzähligen Kisten und Schachteln an den Ständen mit Sicherheit durstig macht, wird extra ein Markt-Beizli geführt. Seit Jahren zeichnet

hier der Gemischte Chor Frohsinn verantwortlich. Er betreibt in der Kirchmatt-Aula ein kleines, aber feines Beizli, das zum Verweilen und Diskutieren über die erstandenen Schnäppchen einlädt.

Schauen auch Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden

## Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	1. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	22. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	5. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Samstag	3. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	7. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

## Gemeinsam Birsfelden bewegen: Machen Sie mit – bei der Online-Umfrage oder im Workshop!

Die Online-Umfrage der Gemeinde zum Thema «gemeinsam Birsfelden bewegen» hat bereits über 120 Teilnehmende zu verzeichnen. Das ist erfreulich. Haben Sie auch schon mitgemacht? Die Umfrage kann noch bis am 15. Oktober 2016 ausgefüllt werden. Nutzen Sie die Chance.

<https://de.surveymonkey.com/r/Birsfelden>

Im Anschluss an die Umfrage finden vier Workshops statt:

- 24. Oktober 2016  
Aula Sternfeld
  - 27. Oktober 2016  
Aula Scheuerrain
  - 31. Oktober 2016  
Aula Rheinpark
  - 3. November 2016  
Hagnauer Gärten
- jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr

In allen vier Workshops hat es noch Plätze, vor allem aber in jenem vom 31. Oktober in der Aula Rheinpark.

Sie können sich auch direkt anmelden bei: [info@buerki-kommunikation.ch](mailto:info@buerki-kommunikation.ch)

In den Workshops wird es darum gehen, Nägel mit Köpfen zu machen. Oder den passenden Hammer zu suchen, um die Nägel einzuschlagen.

Was tun wir als Birsfelden und wie machen wir das gemeinsam? Es braucht nicht nur Geld dafür, aber auch. Bringen Sie – falls Sie Lust haben – Ihre Frucht, mit welcher Sie Birsfelden in Verbindung bringen, an den Workshop mit.

Der Gemeinderat und Markus Bürki von Bürki Kommunikation freuen sich auf Ihr Mitmachen.

Regula Meschberger, Markus Bürki



# Stand betreffend Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts Birsfelden



Der Gemeinderat Birsfelden hat Anfang Jahr das Stadtentwicklungskonzept Birsfelden (Stek) verabschiedet. Unterdessen wurden aus den umfangreichen Massnahmen, die im Stadtentwicklungsprogramm (Step) näher detailliert sind, vier prioritäre Schlüsselprojekte bestimmt. Diese sollen möglichst zeitnah und gezielt angegangen werden. Folgende, für Birsfelden bedeutende Entwicklungsgebiete sind dabei im Fokus:

- Zentrum (1)
- Areal am Birsstegweg (2)
- Areal der Gemeindeverwaltung an der Hardstrasse (3)
- Rheinraum (4)

Die prioritären Gebiete sollen die Bildung eines identitätsstiftenden Zentrums für Birsfelden ermöglichen und neuen, attraktiven Wohnraum in Birsfelden schaffen.

Der Gemeinderat hat für die Umsetzung dieser Schlüsselprojekte eine Steuerungsgruppe mit Experten eingesetzt, welche die genannten Projekte fachlich begleiten. Die Steuerungsgruppe wird bei Bedarf auch zu weiteren Projekten des Stek beigezogen. Im Folgenden wird der Stand der prioritären Entwicklungsprozesse beschrieben:

- **Zentrumsentwicklung (1):** Auf Basis der Testplanungen aus dem Jahr 2009, des Austauschs zwischen Gemeinderat und Bevölkerung aus dem Jahr 2013 und den Entwicklungsabsichten des Stek wird momentan ein Programm erarbeitet, welches als Grundlage für einen begleiteten Studienauftrag dient. Dabei werden mehrere Planungsbüros eingeladen, ihre städtebauliche Vision für das Zentrumsareal mit einem grosszügigen Zentrumsplatz zu entwerfen. Die Resultate werden anschliessend von einer Jury bewertet. Die Jury wird breit abgestützt aus Fachleuten und Vertretern der Gemeinde zusammengesetzt sein. Die Resultate werden der Öffentlichkeit danach in einer Ausstellung präsentiert werden. Sobald das Ergebnis eine für die Anspruchsgruppen ansprechende Form angenommen hat, werden darauf aufbauend eine oder mehrere Quartierplanungen erarbeitet und der Gemeindeversammlung vorgestellt.

- **Areal Birsstegweg (2):** Die Gemeinde beabsichtigt zusammen mit der UBS die Realisierung eines Grossprojekts als Merkpunkt gegenüber dem neuen, grosszügigen Zentrumsplatz. Ziel ist die Schaffung neuen Wohnraums mit attraktiven Aussichtslagen, begleitet mit

einer Aufwertung der Arealumgebung innerhalb der nächsten Jahre.

- **Areal Hardstrasse/Gemeindeverwaltung (3):** Für dieses Areal wird ein Vorgehen analog zur Zentrumsentwicklung angestrebt. Aufgrund der Ausgangslage und der absehbaren Hauptnutzung Wohnen wird erwartet, dass dieser Prozess etwas straffer geführt werden kann.

- **Entwicklung Rheinraum (4):** Auf Basis der Aussagen aus dem Stek wurden der Dialog mit den Grundeigentümern gesucht; diese signalisierten ein gewisses Interesse an den Ideen der Gemeinde. Die Entwicklung dieses Raums stellt vielfältige Anforderungen an alle Beteiligten. Es gilt, die vielfältigen aktuellen Natur- und Freiraumnutzungen und Werte des Areals in einer künftigen Planung zu berücksichtigen. Im Gebiet Sternfeld wird im Dialog mit allen Beteiligten eine nachhaltige Quartierentwicklung zur Modernisierung des Wohnraums untersucht. Über den Prozess und Zeitplan kann Stand heute noch nichts gesagt werden.

Neben den beschriebenen Arealentwicklungen stehen folgende, durch das Stek ausgelöste Grundlagenanalysen vor der Finalisierung:

- **Hochhauskonzept:** Mit diesem Konzept wird aufgezeigt, welche

Areale sich als Hochhausgebiete eignen und welche nicht. Zudem wird darin festgehalten, wie bei Sondernutzungsverfahren mit vertikaler Verdichtung vorgegangen werden soll.

- **Grün- und Freiraumkonzept:** Das aus dem Jahr 2006 stammende Grün- und Freiraumkonzept Birsfelden wurde einer Überarbeitung unterzogen. Gleichzeitig wurde auch das Naturinventar aktualisiert und ergänzt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Stadtentwicklung mit den ökologischen Werten und Grundsätzen der Gemeinde abgestimmt ist.

- **Umgestaltung Ortsdurchfahrt/Hauptstrasse:** Die Gemeinde und der Kanton Basel-Landschaft haben das Projekt offiziell in der 3. Generation des Agglomerationsprogramms Basel eingestellt. Damit können perspektivisch Bundesbeiträge erwartet werden. Umsetzungshorizont ist 2022–26.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den obgenannten Themen die richtigen Schritte zur weiteren räumlichen und qualitativen Entwicklung der Gemeinde eingeleitet zu haben. Er freut sich auf die spannenden, herausforderungsreichen Entwicklungsprozesse und den damit verbundenen Austausch mit der Bevölkerung.



# Nachts sind längst nicht alle Katzen grau

Im Rahmen des Theaterfestivals Basel veranstalteten Jugendliche in Birsfelden dreimal einen «Nightwalk with Teenagers». Dabei gab es für Jugendliche wie für Erwachsene spannende und ungeahnte Erlebnisse.

Wie würde eine Welt aussehen, die von Jugendlichen regiert wird? Wohin würden sie uns auf ihren nächtlichen Streifzügen durch die Gemeinde mitnehmen? Diesen und anderen Fragen gingen Jugendliche in Birsfelden während einer Woche im Rahmen der dritten Ausgabe des Theaterfestivals Basel nach. Während einer Nachtwanderung lockten Jugendliche das Publikum durch die Birs und forderten es heraus, im Street-Workout am Birs-köpfli Klimmzüge zu machen. Sie tanzten mit den Zuschauern über die Wiese auf dem Inseli, machten eine Dance-Challenge im Wald. Sie überraschten das Publikum mit Wasserpistolen auf dem Weg und formten eine Riesenschlange mit allen Teilnehmenden. In der Tiefe der Nacht sah alles anders aus. Plötzlich wurden nicht nur geografische Grenzen überschritten, sondern alle befanden sich in einer anderen Gedanken- und Lebenswelt.

## Eigene Sicht auf Birsfelden

Die kanadische Performancegruppe «Mammalian Diving Reflex» hat sich auf Projekte mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert und einen Leitfaden für die Zusammenarbeit entwickelt, der unter ande-



*Nächtliches Spektakel. Die Birsquerung war einer der Höhepunkte der «Nightwalks with Teenagers». Auf den drei Nachtwanderungen boten die jungen Organisatoren mit ihrer Performance so manchen ungewohnten Blickwinkel auf Lebens- und Gedankenwelt heutiger Jugendlicher.*

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

rem auf der UN-Konvention für Kinderrechte beruht.

Eine Klasse aus Liestal und ein paar Jugendliche aus Birsfelden trafen sich mit den Künstlern während einer Woche täglich im Jugendhaus Lava und entdeckten auf spielerische Weise die Gemeinde Birsfelden. Sie überlegten, wie sie die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse den Zuschauern auf ihre Art und Weise näherbringen

könnten. Anschliessend an die drei performativen Rundgänge, welche vom 9. bis 11. September stattfanden, gab es bei Musik und Apéro im Jugendhaus Lava jeweils einen offenen Austausch zwischen den Künstlern, den Jugendlichen sowie dem Publikum. Auch die Jugendarbeitenden des Jugendhauses Lava waren begeistert von der Produktion. «Jugendliche und Erwachsene – und auch wir selbst – entdeckten

die Gemeinde wieder ganz neu», schwärmt Claudia Gunzenhauser, Leiterin des Lava. «Wir überlegen uns, jedes Jahr einen Nightwalk zu veranstalten. Er trägt dazu bei, dass unterschiedliche Generationen einander näherkommen», so Gunzenhauser weiter.

Weitere Infos zum Jugi Lava und zu anstehenden Events und Anlässen sind jederzeit auf der Homepage ersichtlich unter: [www.jugi-lava.ch](http://www.jugi-lava.ch)

## Sperrung der Gemeindestrassen: Ausweichverkehr wird erfolgreich von den Quartieren ferngehalten

Nach etwas über vier Monaten hat der Gemeinderat ein erstes Fazit zur temporären Sperrung der Gemeindestrassen zur Entlastung vom Ausweichverkehr gezogen. Dieses fällt durchwegs positiv aus.

Dass der Durchgangsverkehr in den Quartieren seit Einführung des neuen Verkehrskonzeptes spürbar abgenommen hat, ist offensichtlich. Nun liegen dazu auch offizielle Messergebnisse vor, welche diesen positiven Eindruck bestätigen. In der Hard- und Friedhofstrasse werden in den drei Stunden zwischen 16 und 19 Uhr rund 400 Fahrzeuge weniger gezählt. Die Kehrseite der Medaille: Dieser Verkehr ist nicht

einfach verschwunden, sondern hat sich auf die Rheinfelder-/Hauptstrasse zurückverlagert. Diese Situation ist für den Gemeinderat schon länger unbefriedigend. Zusammen mit dem Kanton und dem Bundesamt für Strassen (Astra) wird auch hier nach Lösungen gesucht. Deren Realisierung wird aber wesentlich mehr Zeit beanspruchen, handelt es sich doch um überregionale und damit äusserst komplexe Fragestellungen.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie die Messresultate bestärken den Gemeinderat darin, den eingeschlagenen Weg bis auf Weiteres beizubehalten. Im organisatorischen Bereich hat er jedoch die folgenden

«Feinjustierungen» vorgenommen. Diese sollen mithelfen, das ganze System insgesamt zu optimieren:

- Der Kreis der Berechtigten für Durchfahrtsbewilligungen wird leicht ausgedehnt. Neu sollen auch in begrenztem Ausmass auswärtige wohnende Familienangehörige sowie Besucherinnen und Besucher von Birsfelderinnen und Birsfeldern Durchfahrtsbewilligungen erhalten. Weiter können nicht in Birsfelden wohnende Vereinsmitglieder von Birsfelder Vereinen sowie nicht in Birsfelden wohnende Grundstückbesitzer, Mieter oder Pächter Durchfahrtsbewilligungen beantragen.

- An der Friedhofstrasse wird nach Möglichkeiten gesucht, die Signalisation noch deutlicher für die Verkehrsteilnehmenden auszugestalten. Im Vordergrund der Überlegungen steht ein elektronisches Signal, welches dank seiner Leuchtkraft eine wesentliche Verbesserung der Sichtbarkeit bringt. Gerade in der kommenden dunklen Jahreszeit ein wesentlicher Faktor, welcher auch zur Verkehrssicherheit beitragen wird.

Auf der Homepage der Gemeinde [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch) finden sich unter der Rubrik «News» alle Informationen rund ums Thema «temporäre Sperrung der Gemeindestrassen».

Gemeinderat Birsfelden



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

**Beratungstage:**

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreise:**

Einzeleintritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.-

## Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Freitag, 30. September, bis Sonntag, 2. Oktober**  
Birsfelder Chilbi
- **Samstag, 1. Oktober**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 22. Oktober**  
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 26. Oktober**  
Papiersammlung

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis  
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

# Behörden und Kommissionen: eine Übersicht

Alle vier Jahre ist es wieder so weit: Behörden und Kommissionen der Baselbieter Gemeinden werden neu gewählt. So auch in Birsfelden. Nachfolgend haben wir eine Übersicht aller offizieller Birsfelder «Gremien» für Sie zusammen-

gestellt. Aus Platzgründen haben wir dabei jeweils nur Präsident/in sowie Vizepräsident/in aufgeführt.

Die vollständigen «Mitgliederlisten» aller Behörden und Kommissionen finden Sie auf unserer

Homepage [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch). Am einfachsten über die Suchfunktion (oben rechts) oder über die Register «Politik» → «Behörden».

Martin Schürmann  
Leiter Gemeindeverwaltung

Gemeindekommission		
Name	Vorname	Funktion
Märki	Lukas	Präsident
Fritz	Sara	Vizepräsidentin

Geschäftsprüfungskommission		
Name	Vorname	Funktion
Bänziger	Samuel	Präsident
Frey	Burkhard	Vizepräsident

Rechnungsprüfungskommission		
Name	Vorname	Funktion
Dettwiler	Florian	Präsident
Lesic	Petar	Vizepräsident

Schulrat		
Name	Vorname	Funktion
Ortega-Müller	Barbara	Präsidentin
von Däniken	Lukas	Vizepräsident

Sozialhilfebehörde (bis 31. Dezember 2016)		
Name	Vorname	Funktion
Baumgartner	Anita	Präsidentin
Ditzler	Susanne	Vizepräsidentin

Wahlbüro		
Name	Vorname	Funktion
Caccivio	Arthur	Präsident
Villani	Gerarda	Vizepräsidentin

Bau- und Planungskommission		
Name	Vorname	Funktion
Wirz Schneider	Nicole	Präsidentin
Miesch	Daniel	Vizepräsident

Kulturkommission		
Name	Vorname	Funktion
Scalone	Andrea	Präsidentin

Marktkommission		
Name	Vorname	Funktion
Wälchli	Walo	Präsident
Rada	Roger	Vizepräsident

Gemeindeführungsstab		
Name	Vorname	Funktion
Baumgartner	René	Stabschef
Lerch	Dieter	Stabschef Stv.

# So bleiben Sie im Winter gesund

Mit der ersten Kälte und dem nasskalten Wetter beginnt auch wieder die Zeit der Erkältungen. Was kann man tun, um gesund durch den Winter zu kommen? Wir haben die wichtigsten Tipps von Experten gesammelt:



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

- Schlafmangel versetzt den Körper in eine Extremsituation, die dann oft auch noch mit den falschen Mitteln, beispielsweise Koffein oder Schlaftabletten als Einschlafhilfe, bekämpft wird. Das stresst den Organismus nur noch zusätzlich. Besser ist es, über den Tag verteilt auf ausreichend Erholungsphasen zu achten.
- Im Winter ist eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung wichtiger denn je. Unser Immunsystem funktioniert dann gut, wenn der Körper ausreichend mit Vitaminen und Spurenelementen versorgt ist. Ernähren wir uns häufig durch Convenience Food, nehmen wir wenig bis keine Nährstoffe auf. Es ist wichtig, qualitativ hochwertig und saisonal zu essen, vor allem Vollkornprodukte, Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse und Gewürze. Für Abwechslung sorgen, denn Lust am Essen sorgt für gute Laune, die wiederum Stress abbaut und als Schutzschild wirkt.

- Durch fehlende Sonneneinstrahlung und dem resultierenden Mangel an Vitamin D leiden Körper und Geist nicht selten an einer sogenannten Winterdepression. Das ist zwar keine Depression im engeren Sinn, kann aber dennoch das psychische Wohlbefinden ganz massiv beeinträchtigen. Bewegung an der frischen Luft, bevorzugt in Begleitung, sowie möglichst viel Sonnenlicht können Gegensteuer geben.
- Sich nicht vom kalten Wetter von Aktivitäten im Freien abhalten lassen, ist entscheidend. Auch im Alltag auf ausreichend Bewegung achten und nicht immer für jeden auch noch so kurzen Weg Auto oder ÖV verwenden. Ein Spaziergang tut gut und lässt sich oft gar nicht so schwer in die gewohnte Routine einbauen. Jede Art von Bewegung macht gute Laune und stärkt die Abwehrkräfte.

## DONNAfit ... dein persönliches Fitnessstudio

Abwechslungsreiche Kurse und diplomierte InstruktorInnen leiten Sie durch das Aerobic-Programm. Ob es eine ruhige oder fetzige Stunde ist, hier finden Sie genau das was zu Ihnen passt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst wie viel Spass es macht in der Gruppe zu trainieren und sich Wo-

che für Woche über Fortschritte freuen können.

**Testen Sie unsere neuen Kurse wie z.B. Pioxing, P.I.I.T., Bauchkiller, Power Yoga u.u.m.**

**Hauptstrasse 30, 4127 Birsfelden  
Tel. 061 312 77 66  
www.donna-fit.ch**

**Herbst-Aktion 2016**  
Mit Aerobic zur besseren Figur, Fitness und Ausdauer!

**11er-Karte Aerobic**  
für 99, CHE statt 190, CHE  
**Sie sparen 91, CHE**  
Gültig nur im Oktober 2016

Exklusiv für Frauen!

- FIGURFORMUNG
- RÜCKENSTÄRKUNG
- MUSKELAUFBAU
- FETTABBAU

Hauptstrasse 30 | 4127 Birsfelden  
© 061-312 77 66 | www.donna-fit.ch

[www.zahnaerzte-birsfelden.ch](http://www.zahnaerzte-birsfelden.ch)  
SSO

Dr. R. Kwasniak

Dr. D. Mall

med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas

Master of Science Kieferorthopädie

Dr. Dr. U. Thomas,

Fachzahnarzt Oralchirurgie

Dentalhygiene, Prothetik, KFO, ästhetische Zahnmedizin, Chirurgie, Implantologie

**Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden**

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr  
Abendsprechstunde und Samstag  
nach Vereinbarung

**Telefon 061 311 24 24, rollstuhlgerecht**



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

## CURAdomizil AG – private Spitex

Ich bin Cornelia Moser und gelernte Zahnarzhelferin. In Therwil habe ich den Mittagstisch aufgebaut und zwölf Jahre mitgestaltet.



2015 habe ich beim Schweizerischen Roten Kreuz die Ausbildung als Pflegehelferin erfolgreich abgeschlossen. Seither arbeite ich bei der CURAdomizil AG, einer privaten Spitex.

Ich freue mich jeden Tag auf meine abwechslungsreiche Arbeit. Bei der mir zugeteilten Kundenschaft verrichte ich Hausarbeiten, unterstütze sie bei ihrer Körperpflege oder begleite sie zu externen Terminen. Mein Arbeitsplan wird so gestaltet, dass für die einzelnen Kundinnen und Kunden stets genug Zeit bleibt. Bei ihnen als Bezugsperson eingeteilt zu sein schätze ich. So kann ich eine professionelle Pflegebeziehung aufbauen. Ich merke sofort, wenn sich ihre Situation und Befindlichkeit verändern.

Zur Qualitätssicherung werden wir Betreuerinnen intern weitergebildet und die Pflegefachfrauen im Verwaltungsteam unterstützen uns bei Bedarf. Ich werde ernst genommen und erfahre Wertschätzung.

CURAdomizil steht für Menschlichkeit und hohe Flexibilität. Ich bin stolz darauf, diese Werte als Betreuerin zu leben und spüre, am richtigen Ort zu sein.

**CURAdomizil AG**  
Fichtenhagstrasse 2, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 74 00  
[www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)



### Feng Shui Erlebnis-Vortrag

mit Ursula Imhof, dipl. Feng Shui Beraterin FSS

Möchten Sie wissen, wie Sie durch die Gestaltung Ihrer Umgebung Ihre Lebenssituation im Wohn- und Geschäftsbereich positiv beeinflussen können? Spannend, einfach und praxisnah erläutert Ursula Imhof, Therapeutin und Feng Shui Beraterin, die Zusammenhänge zwischen den äusseren Räumen, der Umgebung und den inneren Räumen, dem Körper.

**Datum** Dienstag 26. Oktober 2016  
**Zeit** 19 bis ca. 21.30 Uhr  
**Ort** Praxis, Oberemattstr. 44a, Pratteln  
**Eintritt** CHF 25.–  
**Anmeldung** Tel. 061 821 90 88, info@im-einklang-leben.ch oder www.im-einklang-leben.ch

*Ursula Imhof freut sich, Sie auf Ihrem ganzheitlichen Weg zu Gesundheit und Lebensfreude begleiten zu dürfen.*

## Wünschen Sie sich mehr Vitalität und Lebensfreude?

- Haben Sie das Gefühl, in einem Bereich Ihres Lebens läuft es nicht mehr so rund?
- Möchten Sie Ihr Wohn- und Arbeitsumfeld optimieren und stärken?
- Wünschen Sie sich mehr Vitalität und Lebensfreude?
- Möchten Sie Ihre beruflichen Perspektiven in Bezug auf Karriere und Erfolg steigern?
- Möchten Sie Ihrer Beziehung wieder mehr «Pepp» geben?
- Wollen Sie Ihr Leben wieder in Fluss bringen?

**Eine Wohnung ohne Feng Shui ist wie das Fahren mit angezogener Handbremse**

**Warum?** Weil Sie das Potenzial nicht nutzen, das Ihnen zur Verfügung steht. Denn Fakt ist: Ihre Wohnung beeinflusst Sie – ob Ihnen das bewusst ist oder nicht. Da das so ist, wäre es doch dumm, dieses Wissen nicht zu nutzen – oder? Feng Shui hilft Ihnen, Ihre Wohnung so zu gestalten, dass Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen.

**«Wer seine Wohnung verändert, will sein Leben verändern.»**

**«Wer sein Leben verändern will, für den gilt es, seine Wohnung zu verändern.»**

[www.im-einklang-leben.ch](http://www.im-einklang-leben.ch)

## Die Eislaufsaison beginnt

**Eislaufen ist ein wunderbarer gesunder Wintersport für jedes Alter und verbessert Ausdauer, Gleichgewicht, Kraft und Haltung.**

Ab 17. Oktober beginnen die beliebten Eislaufkurse auf der Kunsteisbahn Margarethen in Basel: Kinderkurse, Erwachsenenkurse, Eistanz, Schnellauf, Synchron-Eislauf und Kunstlauf im Eislaufclub beider Basel:



[www.ecbeiderbasel.ch](http://www.ecbeiderbasel.ch)  
 info@ecbeiderbasel.ch



Foto: Joerg Trampert, pixelio.de

## «Angehörige pflegen Angehörige» oder «Das Dorf pflegt sich selbst»

**Gerade in kleineren Dörfern, aber auch in grösseren Gemeinden oder auch in der Stadt gibt es oft die Nachbarschaftshilfe oder die Angehörigen pflegen ihre Angehörigen.**

Haben Sie auch Ihren Job teilweise oder sogar ganz aufgegeben, um sich um Ihre pflegebedürftige Mutter oder Vater zu kümmern? Wir haben davor den grössten Respekt und finden dies höchst löblich. Leider haben wir aber auch festgestellt, dass diejenigen, die so selbstlos handeln, dadurch auf einen Teil des Einkommens verzichten. Damit verbunden sind aber auch letztendlich Lücken in der Pensionskasse oder in der AHV-Rente.

Dies muss nicht sein! Wir möchten dieser Arbeit die zugehö-

rige Wertschätzung entgegenbringen. Deshalb haben wir das Modell «Angehörige pflegen Angehörige» entwickelt. Unsere Vision ist es, dass ein kleines Dorf sich sozusagen selbst pflegen kann. Gerne stellen wir deshalb für den pflegerischen Teil dieser Tätigkeit die pflegende Person bei uns im Stundenlohn an.

Voraussetzung dafür ist, dass sie entweder bereits eine Ausbildung im Bereich der Pflege hat oder bereit ist, den grossen SRK-Kurs ([www.srk.ch](http://www.srk.ch)) zu besuchen. Schon während dieser Ausbildung können somit die oft zeitraubenden und manchmal auch anstrengenden, pflegerischen Leistungen finanziell entschädigt werden.

Die pflegebedürftige Person kann somit auf die für sie lieben Menschen zurückgreifen, welche



schon immer in ihrem Umfeld waren. Die pflegende Person wird für ihre Arbeit entlohnt und profitiert zusätzlich davon, dass jederzeit eine Fachperson zur Verfügung steht, welche bei Problemen oder Unsicherheiten helfen kann.

**Bei Interesse oder bei Fragen zu diesem Anstellungsprofil zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Tel: 061 322 41 74 E-Mail: [info@acura-spitex.ch](mailto:info@acura-spitex.ch)**

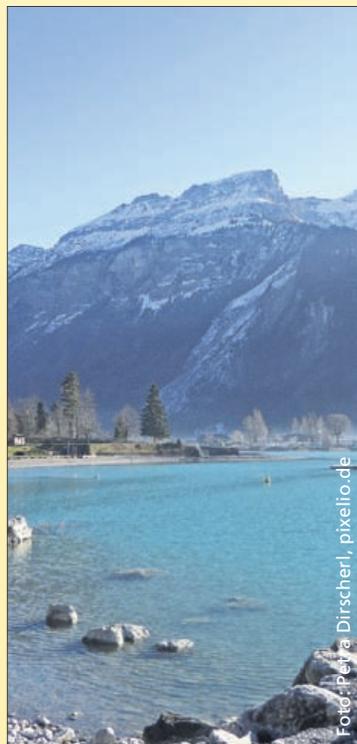


Foto: Peter Dirrscherl, pixelio.de

## Alles fürs Bad zu attraktiven Preisen

**INSTA verkauft ausschliesslich Sanitärprodukte von renommierten Qualitätsmarken. Günstige Preise sind dabei selbstverständlich. Ideen für den Neu- oder Umbau des Bades holt man sich am besten in der grossen Ausstellung im Kägen in Reinach.**

Die permanente Ausstellung zeigt stilvolle und funktionale Badmöbel, geschmackvolle Armaturen und Keramik in zeitlosem Design, barrierefreie Duschen, schicke Spiegel sowie viele andere Sanitärprodukte und Accessoires – bei INSTA lässt man sich gerne zu neuen Ideen und Impulsen inspirieren. Immer wieder sind auch echte Trouvaillen darunter, die dem Bad eine ganz eigene Persönlichkeit verleihen. Im Sortiment

findet man hochwertige Artikel, etwa von bekannten Schweizer Produzenten wie Laufen, KWC, Similor-Arwa oder vom deutschen Produzenten Grohe. «INSTA pflegt ein eigenes Preissystem ohne Absprachen in der Branche. Unsere Preise fallen stets zugunsten des Kunden aus», erklärt Viktor Kamber, Geschäftsführer der INSTA AG.

### Beratung ohne Zeitdruck

«In unserer Ausstellung kann man sich in aller Ruhe über unsere Produkte und Badkonzepte fachlich kompetent beraten lassen.» Ob es sich dabei um einen Neubau oder eine Renovation handelt, der Kunde den Auftrag selbst erteilt oder einen Sanitärfachmann oder Architekten bezieht – INSTA findet



für jedes Bedürfnis eine individuelle Lösung. «Wir wählen immer den direktesten Weg zu unseren Kunden. Deshalb profitieren sie von den attraktivsten Preisen», so Viktor Kamber.

**INSTA AG**  
**Christoph Merian-Ring 23**  
**4153 Reinach**  
**Tel. 061 713 10 30**  
**insta@insta.ch**  
**www.insta.ch**



LAUFEN  
Bathrooms Culture since 1862 www.laufen.com

## IHR BAD ■ BEI INSTA ■

- INSTA – Ihr Partner für Bad und Wellness seit 1978
- Auswahl – grosser Showroom in Reinach
- Qualität – Markenprodukte zum besten Preis
- Beratung – für individuelle Wünsche
- Bequem einkaufen – Showroom in Reinach und online
- Montage – wird organisiert durch INSTA

**INSTA**  
 BATH ELEGANCE

**www.insta.ch**

Christoph Merian-Ring 23  
 4153 Reinach  
 Tel. +41 (0)61 713 10 30

Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–18 Uhr  
 Sa 9–13 Uhr  
 Parkplätze vorhanden

**Mensch – Leben – Gesundheit**



Foto: Petra Dirscherl, pixelio.de



**Birsfälderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: Ihren 80. Geburtstag feiern am 1. Oktober **Margarita Burger-Birrer** (Am Stauser 30), am 2. Oktober **Horst Rünzi** (Fasanenstrasse 7), am 4. Oktober **Rösly Uehlinger-Erb** (Schillerstrasse 11) und am 5. Oktober **Vincenza Giordano-Peda** (Sonnenbergstrasse 4). Am 5. Oktober feiern **Rosmarie und Franz Xaver Schreier-Schor** ihre diamantene Hochzeit. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder per Post an:  
Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 34  
Postfach 80  
4012 Basel

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 12 543 Expl. Grossauflage  
1 454 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
4012 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
Sport: Alan Heckel (ahe)  
Leitung: Daniel Schaub (das)

*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
4012 Basel.  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

Kürbisgewächs, lang (Mz.)	grosser Staat im Osten Europas	5	Gesangsstück, Klassik	dieses Biel... (Kt. BL)	Storch in der Fabel	Bild, Eindruck	glotzen	6	fließt durch Graubünden	er denkt nur an sich	Inselstaat im Pazifik		
Kreditinstitut, Abk.			griech. Mythologie: Tochter d. Tantalos	Dativ von wer	Ort im Seitental d. Laufentals		engl.: graben	nein, sagt d. Spanier		.e.m = Klebstoff			
					Stadt an d. Limmat			bras. Handtrommel					
sie mündet in Liestal i. d. Ergolz	2	Internetadresse v. Irland		Gewohnheit	franz.: handeln			ägypt. Göttin der Geburt	9				
graf. Darstellungen (Computer)					Richtlinie			Vorderteil d. Schiffes		Kürzel f. Schiedsrichter	8		
Baustoff	Monat		Freikörperkultur				Verneinung		Wallfahrtsort i. Piemont				
							Teigware						
krimin. Vereinigung in China	entsteht durch zuviel Alkohol		A..o = es fährt								kurz für Facharzt		
					Unentschieden	anderes Wort f. Maroni	die in Basel zu Rebleuten	kleiner als Strasse		portug. Wasserhund	Mönchsgewand (v.hinten)	engl.: (etwas) nähert sich	
ein Wahrzeichen v. Basel	Produkt eines Huhns	militär. Bündnis	4	Europ. Iltis				Tageszeit					
1						fantastischer Wiedergänger						Basler Gesellschaft f. d. Gute etc.	
diese Katze ist eine Rasse					Mond, für Briten			..st = was übrig bleibt		dann ist es hell			
Durcheinander	Stadt in N.italien					diese Ruine bei Trimbach							
					ein Buch hat mehrere					10	.ae.i. = auffallend blass		

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 4. Oktober alle fünf Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

## Vor 100 Jahren im Birsfelder Anzeiger

## Ferienkinder, Bürger und das liebe Geld

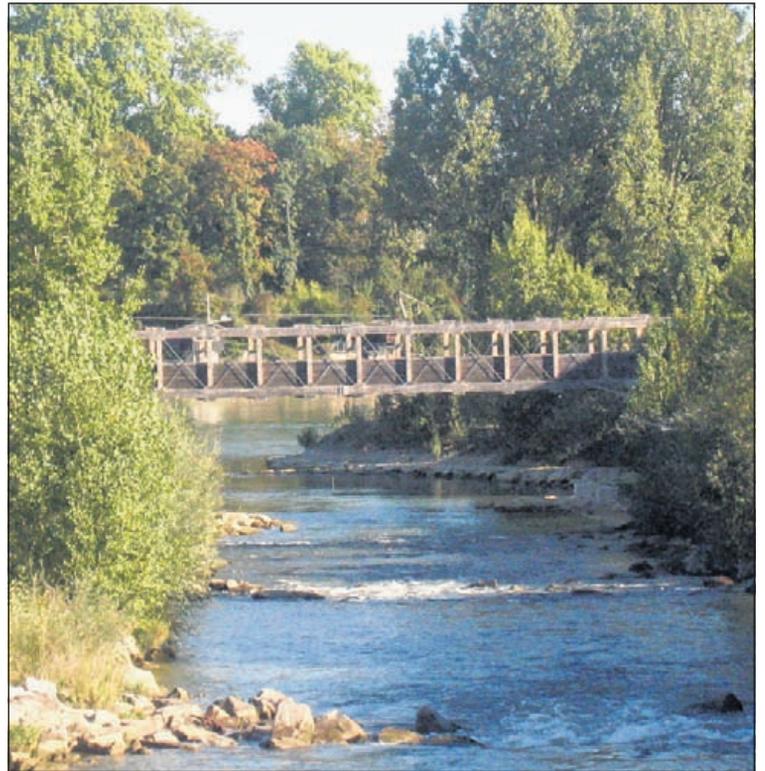
«Armut macht dick» heisst es heute, denn Menschen aus schwächeren sozialen Schichten nehmen oft zu viel Junkfood wie Süssigkeiten, Chips und Süssgetränke zu sich, die billiger sind als gesunde Nahrungsmittel. Anders vor 100 Jahren: Damals hatten arme Leute schlicht nicht genug zu essen. Etwas mehr auf den Rippen zu haben, war daher durchaus wünschenswert – auch um gegen lebensgefährliche Krankheiten zu bestehen, wie ein Bericht im Birsfelder Anzeiger vom 2. September 1916 zeigt: «Die Schulferien sind [...] vorüber und mit ihnen auch unsere Kinder zurückgekehrt, die dieses Jahr durch die Fürsorge-Kommission Birsfelden, der Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose, versorgt und im schönen Baselbiet in gesunder, reiner Luft, bei kräftiger Kost ihre Ferien zubringen durften. Es sind 19 an der Zahl gewesen, welche aus unserer Gemeinde in die Horte geschickt wurden. Der [...] Untersuchungsbericht verzeichnet hauptsächlich in Bezug auf die Gewichtszunahme bei den Kindern die erfreulichsten Resultate. Bei einem Kind wird eine Gewichtszunahme von acht Pfund festgestellt, bei fünf Kindern eine solche von sieben Pfund, bei dreien eine von sechs Pfund [...] Alle unsere Ferienkolonisten sind erfreulich gekräftigt und gesund [...] zurückgekehrt.»

Am 13. September 1916 machte sich ein Autor namens «St...» im Birsfelder Anzeiger für die Gründung einer Bürgergemeinde stark: «Mancher in der Schweiz geborene Ausländer [...], der sich Schweizer Sinn und Sitte angeeignet, wurde nur durch die Posaunen des Weltkriegs darauf gebracht, dass über dem Kopfe seines Bürgerbriefes nicht das Schweizerkreuz, sondern der Adler oder der gallische Hahn thront. Wenn sich solch ein Mensch nicht entschliessen konnte, dem Rufe seines Konsulates zu folgen, wäre es geradezu unmenschlich, diesen Mann zu verurteilen [...] Nun muss so ein Mann seine letzten ersparten Batzen hinlegen für einen Heimatschein einer Gemeinde, die er vorher nie gesehen und nachher vielleicht selten sehen wird [...] Unser Birsfelden könnte durch solche [...] Einkaufsprämien sich einen hübschen Fonds, einen festen finanziellen Hintergrund schaffen. Warum sollen wir länger den zweifelhaften Ruhm geniessen, die einzige Einwohnergemeinde zu sein?»

Trotz diesem Appell kam eine Bürgergemeinde nie zustande, obwohl Birsfelden heute wohl froh um die zusätzlichen Einkünfte wäre. Allerdings besteht seit 1966 die Möglichkeit, sich durch Beschluss der Einwohnergemeinde einbürgern zu lassen. *Sabine Knosala*

## Altes Birsfelden

## Währschaftes Provisorium



Letzte Woche erschien an dieser Stelle das Foto der alten Schrägseil-Brücke am Birköpfli, bei der leider im Juni 2007 ein Tragseil riss. Dabei erlitt sie einen so schweren Schaden, dass sie abgerissen werden musste. In den vier Jahren, in denen die neue Brücke geplant und gebaut wurde, hatten wir die im Bild gezeigte Holzbrücke als Provisorium. Sie leistete gute Dienste, aber ob wir sie heute zurückhaben wollten? Im April 2012 wurde die neue, breitere Brücke eingeweiht, die sich fast so elegant wie die alte über die Birs wölbt und uns in nur vier Jahren die alte Brücke fast vergessen liess. *Andrea Scalone/Foto Birsfelder Museum*

## Was ist in Birsfelden los?

## September

**Fr 30. Birsfälder Chilbi.**  
17–02 Uhr, Schulareal Kirchmatt.  
**Geister, Gäste und wilde Tiere.**  
Morphologisches Institut.  
20 Uhr, Theater Roxy.

## Oktober

**Sa 1. Bauernmarkt.**  
Mit dem Feuerwehrverein.  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Birsfälder Chilbi.**  
11–02 Uhr, Schulareal Kirchmatt.  
**Geister, Gäste und wilde Tiere.**  
Morphologisches Institut.  
20 Uhr, Theater Roxy.  
**So 2. Internationaler Zugvogeltag.**  
Beobachtungsstand des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden und des Naturschutzvereins Muttenz.  
9–16 Uhr Wartenberg Muttenz (ab Tramhaltestelle Rothausstrasse markiert).  
**Birsfälder Chilbi.**  
11–18 Uhr, Schulareal Kirchmatt.

**Mo 3. Schachtreff für Senioren.**  
Rüttiardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Mi 5. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Sa 8. Die Klostersingers.**  
14.30 Uhr, Alterszentrum.

**Mo 10. Schachtreff für Senioren.**  
Rüttiardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Mi 12. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Mo 17. Schachtreff für Senioren.**  
Rüttiardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Di 18. Die Erfindung der Gertraud Stock.**  
Vorschlag: Hammer.  
17.30 Uhr, Theater Roxy.

**Seniorentanzen.**  
19.15–22.15 Uhr,  
Restaurant Sternfeld.

**Die Erfindung der Gertraud Stock.**  
Vorschlag: Hammer.  
20.30 Uhr, Theater Roxy.

**Mi 19. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Die Erfindung der Gertraud Stock.**  
Vorschlag: Hammer.  
17.30 Uhr, Theater Roxy.

**Die Erfindung der Gertraud Stock.**  
Vorschlag: Hammer.  
20.30 Uhr, Theater Roxy.

**Do 20. Die Erfindung der Gertraud Stock.**  
Vorschlag: Hammer.  
17.30 Uhr, Theater Roxy.

**Die Erfindung der Gertraud Stock.**  
Vorschlag: Hammer.  
20.30 Uhr, Theater Roxy.

**Fr 21. Sharing Home.**  
Firma für Zwischenbereiche.  
20 Uhr, Theater Roxy.

**Sa 22. Flohmarkt.**  
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.

**Sharing Home.**  
Firma für Zwischenbereiche.  
20 Uhr, Theater Roxy.

**Mo 24. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen.  
10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Schachtreff für Senioren.**  
Rüttiardstrasse 4.  
13.30–16 Uhr.

**Geschichten hören.**  
Für Kinder ab vier Jahren.  
17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Mi 26. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein.  
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**iFeel 3.**  
\*Melk Prod./Marco Berrettini, 20 Uhr, Roxy.

**Do 27. iFeel 3.**  
\*Melk Prod./Marco Berrettini, 20 Uhr, Roxy.

**Fr 28. iFeel 3.**  
\*Melk Prod./Marco Berrettini, 20 Uhr, Roxy.

**Sa 29. Baselbieter Naturschutztag.**  
Pflegeeinsatz im «Biotop am Stausee». Natur- und Vogelschutzverein. 8–12 Uhr, Treffpunkt beim Froschbrunnen im Biotop.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

# Kennen Sie Ihr Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung?



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Kennen Sie Ihr Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung? Wir bestimmen Ihre Blutfettwerte, Ihren Blutzucker, Blutdruck und messen Ihren Bauchumfang. Im persönlichen Gespräch ermitteln wir Ihre Risikofaktoren. Vorbeugung zur Erhaltung Ihrer Lebensqualität lohnt sich!

Der Herz-Kreislauf-Check für CHF 49.–.

Regelmässiges Blutdruckmessen zuhause gibt Ihnen die Sicherheit, allfällige Veränderungen im Herz-Kreislauf früh zu entdecken.

Und jetzt mit Echinaforce® das Immunsystem zu stimulieren, ist genau richtig! Sie bereiten Ihren Körper auf die Viren der kalten Jahreszeit vor. Nutzen Sie unsere Aktionen für sich und die ganze Familie!

Wir freuen uns auf Sie!

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

## Herz-Kreislauf-Check für CHF 49.–

Machen Sie den grossen Herz-Kreislauf-Check mit Blutdruck-, Blutzucker-, Cholesterin-, sowie Bauchumfang-Messung für CHF 49.–.

Gültig bis 31.10.2016. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



### 20% auf alle Echinaforce® Produkte

Echinaforce® forte steigert die körpereigene Abwehr und wirkt bei Anfälligkeit gegen Erkältungskrankheiten.

z.B. Echinaforce forte Tabletten 120 Stück  
CHF 39.05 statt CHF 48.80

Gültig bis 31.10.2016



### 20% auf alle Blutdruckmessgeräte

Messen Sie Ihren Blutdruck einfach und schnell zu Hause.

Omron Blutdruckmessgerät Oberarm M6 Comf IT-Line  
CHF 143.20 statt CHF 179.–

Gültig bis 31.10.2016

**toppharm**

Apotheke Gächter

*Ihr Gesundheits-Coach.*